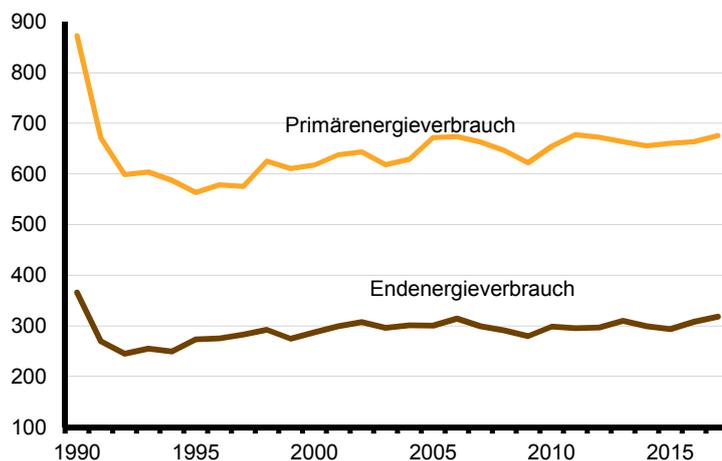


# Statistischer Bericht

E IV 4 – j / 17

## Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz im Land Brandenburg 2017

**Energieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2017**  
- in Petajoule -



## Impressum

Statistischer Bericht  
E IV 4 – j / 17

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **März 2020**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Steinstraße 104 - 106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2020



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	4
<b>Tabellen und Analysen</b>	
1 Energiebilanzen	6
1.1 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in spezifischen Mengeneinheiten	6
1.2 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in Terajoule	8
1.3 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in Steinkohleeinheiten	10
1.4 Energieflussbild des Landes Brandenburg 2017	12
2 Die Entwicklung des Energieverbrauchs und der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2017	14
2.1 Primärenergieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2017	14
2.2 Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990 bis 2017	14
2.3 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990 bis 2017	15
2.4 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Energieträgern 1990 bis 2017	16
2.5 Primär- und Endenergieverbrauch bezogen auf Bruttoinlandsprodukt und Einwohner	16
2.6 CO <sub>2</sub> -Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2017	17
3 Tabellen zur Energiebilanz	19
3.1 Entwicklung des Primärenergieverbrauchs	19
3.2 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträgern	20
3.3 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Verbrauchergruppen	21
3.4 Strombilanz Brandenburg	22
3.5 Entwicklung Strombilanz Brandenburg	23
3.6 Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten 2017	24
4 Tabellen zur CO <sub>2</sub> -Bilanz	25
4.1 CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Land Brandenburg 2017	25
4.2 Entwicklung der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Energieträgern	26
4.3 Entwicklung der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Emittentensektoren	27
4.4 CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Brandenburg 2017	28
4.5 Entwicklung der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Energieträgern	30
4.6 Entwicklung der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Emittentensektoren	31
5 Volkswirtschaftliche Eckkennziffern	32

## Vorbemerkungen

Im Land Brandenburg wird die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Energie jährlich vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erstellt.

Im vorliegenden Bericht werden das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern sowie die energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen für das Jahr 2015 entsprechend der Methodik des „Länderarbeitskreises Energiebilanzen“ dargestellt. Die Energiebilanz gibt Aufschluss über die energiewirtschaftliche Entwicklung des Landes, mit Aussagen über den Verbrauch von Energieträgern in einzelnen Sektoren sowie deren Fluss von der Erzeugung bis zur Verwendung in den verschiedenen Umwandlungs- und Verbrauchsbereichen. In der CO<sub>2</sub>-Bilanz wird die Gesamtmenge des dabei emittierten Kohlendioxids, getrennt nach Energieträgern, in den Sektoren nachgewiesen.

### Zur Methodik der Energiebilanzen

In der Energiebilanz werden das Aufkommen, die Umwandlung und die Verwendung von Energieträgern in der Volkswirtschaft oder in einem Wirtschaftsraum für einen bestimmten Zeitraum möglichst lückenlos und detailliert nachgewiesen. Unter Energieträgern versteht man alle Quellen, aus denen direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen wird. Dabei bedeutet Umwandlung die Änderung der chemischen und/oder physikalischen Struktur von Energieträgern. Als Umwandlungsprodukte fallen so genannte Sekundärenergieträger und nichtenergetisch verwendete Produkte an.

Die Zeilen- und Spaltengliederung der Energiebilanz wird in einer international gebräuchlichen Bilanztafel in Form einer Matrix dargestellt (Excel-Tabelle).

Die Energiebilanz gliedert sich in drei Teile:

#### • Primärenergiebilanz

In der Primärenergiebilanz werden die Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein-, Braunkohlen, Erdöl, Erdgas, Erneuerbare Energieträger u.a.), der Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie Bestandsveränderungen erfasst.

#### • Umwandlungsbilanz

In der Umwandlungsbilanz werden der Einsatz und der Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, der Verbrauch bei der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen sowie die Fackel- und Leitungsverluste dargestellt. Die Energieträger sind für jede Umwandlungsart mit voller Einsatz- und Ausstoßmenge angegeben (Bruttoprinzip).

Bei der Umwandlung fallen auch Stoffe an, bei deren Verwendung es nicht auf den Energiegehalt, sondern auf die stoffliche Eigenschaft ankommt (z.B. Teeröle, Kohlenwertstoffe und Bitumen). Diese Stoffe werden bei den entsprechenden Energieträgern in der Zeile „Nichtenergetischer Verbrauch“ verbucht. Dadurch wird erreicht, dass im Endenergieverbrauch nur der Verbrauch energetisch genutzter Energieträger ausgewiesen wird.

#### • Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch (EEV) gibt Auskunft über die Verwendung der Energieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen. Der EEV des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Energiegewinnungs- und Umwandlungsbereiche, z.B. Bergbau, Raffinerien) basiert weitgehend auf den Angaben der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Maßgebend für die Abgrenzung ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) beruht. Der EEV des Verkehrs gliedert sich in die Sektoren Schienenverkehr, Straßenverkehr, Luftverkehr sowie Küsten- und Binnenschifffahrt. Dieser wird nur zum Teil durch statistische Erhebungen erfasst. Die Angaben der Energiebilanz beruhen im Allgemeinen auf Statistiken über die Lieferungen an diese Verbrauchergruppen. Dies trifft teilweise auch auf den Bereich Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher sowie auf die Haushalte zu. Vom Endenergieverbrauch ist die energetisch letzte Stufe der Energieverwendung, die so genannte „Nutzenergie“ (z.B. Nutzung als Licht oder Wärme), begrifflich zu unterscheiden. Die Energiebilanz enthält keinen Nachweis über die Nutzenergie, da hierfür gegenwärtig weder ausreichende statistische Erhebungen noch hinreichend gesicherte und umfassende andere Quantifizierungsmöglichkeiten vorhanden sind. In der Energiebilanz werden die Energieträger zunächst in ihren spezifischen Maßeinheiten ausgewiesen und vertikal in Zwischen- und Endzellen addiert. Die dabei verwendeten Maßeinheiten sind Tonne (t), Kubikmeter (m<sup>3</sup>), Kilowattstunde (kWh) und Joule (J). Um die in verschiedenen Maßeinheiten ausgewiesenen Energieträger vergleichbar und additionsfähig zu machen, werden sie auf eine einheitliche Basis auf der Grundlage ihres Energiegehaltes gebracht. Dies wird durch Umrechnung von spezifischen physikalischen Mengeneinheiten in Wärmemengenangaben, die in der Wärmeinheit Terajoule (TJ = 10<sup>12</sup> J) ausgewiesen werden, erreicht. Grundlage sind die spezifischen Heizwerte (H<sub>u</sub>) der einzelnen Energieträger, die in kJ je Mengeneinheit vorliegen. Für einige Energieträger, für die es keinen Heizwert gibt (z.B. Wasser-, Windkraft und Kernenergie), kommt analog zur Bundesbilanz und in Angleichung an internationale Konventionen die Wirkungsgradmethode zum Einsatz. Danach wird die Kernenergie mit einem Wirkungsgrad von 33 %, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Geothermie und weitere Energieträger werden mit 100 % bewertet. Beim Stromaustausch wird von einem Heizwert von 3 600 kJ/kWh ausgegangen.

## Zur Methodik der CO<sub>2</sub>-Bilanzen

### • Energiebedingte CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die Bilanzierung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen der Länder erfolgt nach einer im Länderarbeitskreis Energiebilanzen zwischen den beteiligten Ländern abgestimmten Methodik. Den Berechnungen liegen zum einen die Energiebilanzen als umfassende und vollständige Darstellung des Energieverbrauchs zu Grunde. Daneben werden spezifische, auf den Heizwert eines Energieträgers bezogene CO<sub>2</sub>-Faktoren benötigt, die - differenziert nach Energieträgern und Einsatzbereichen - vom Umweltbundesamt zur Verfügung gestellt werden. In die Berechnung einbezogen werden ausschließlich die Emissionen der fossilen Energieträger Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkte; keine Berücksichtigung finden Erneuerbare Energieträger sowie die ausschließlich nichtenergetisch verwendeten „Anderen Steinkohlenprodukte“ (Kohlenwertstoffe). Aus der Zeilengliederung der Energiebilanz werden nur diejenigen Bereiche einbezogen, in denen entweder ein emissionswirksamer Umwandlungseinsatz oder ein Endverbrauch von Energieträgern stattfindet. Dies ist der Fall bei Anlagen der Strom- und Wärmeerzeugung, beim Verbrauch in den Umwandlungsbereichen und in der Energiegewinnung, bei Fackelverlusten sowie im Bereich des Endenergieverbrauchs, unterteilt in die Sektoren Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Verkehr sowie Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher. Nicht einbezogen wird der nichtenergetische Verbrauch von Energieträgern.

### • CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)

Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurück zu führen sind, in vollem Umfang nachgewiesen. Die Quellenbilanz ermöglicht Aussagen über die Gesamtmenge des im Land emittierten Kohlendioxids; wegen des Stromaußenhandels sind jedoch keine direkten Rückschlüsse auf das Verbrauchsverhalten der Endenergieverbraucher und den dadurch verursachten Beitrag zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Landes möglich.

### • CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)

Bei der Verursacherbilanz handelt es sich um eine auf den Endenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Im Unterschied zur Quellenbilanz werden hierbei die Emissionen des Umwandlungsbereichs nicht als solche ausgewiesen, sondern nach dem Verursacherprinzip, den sie verursachenden Endverbrauchersektoren zugeordnet. Beim Energieträger Strom erfolgt die Anrechnung der dem Endverbrauch zuzurechnenden Emissionsmenge auf Grundlage des Brennstoffverbrauchs aller Stromerzeugungsanlagen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der hierzu benötigte Faktor (Generalfak-

tor) ergibt sich als Quotient der Summe der Emissionen aller deutschen Stromerzeugungsanlagen, soweit sie für den inländischen Verbrauch produzieren, und der Summe des inländischen Stromendverbrauchs. Ein positiver Stromaußenhandelsüberschuss mit dem Ausland wird dabei unter Anlehnung an die Substitutionstheorie so bewertet, als sei er in inländischen Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung hergestellt worden. Aufgrund dieser teilweise modellhaften Berechnungsmethode ist ein direkter Zusammenhang mit den tatsächlich in einem Land angefallenen Emissionen, die in der Quellenbilanz dargestellt werden, nicht gegeben.

Die Aufteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von in gekoppelten (KWK-) Prozessen erzeugter Strom- und Wärmeenergie erfolgt auf der Basis der Ermittlung des Brennstoffeinsatzes für beide Energieträger, für dessen Zuordnung die „Finnische Methode“ verwendet wird. Dabei wird der Einsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung zunächst mit Referenzwirkungsgraden der getrennten Erzeugung ermittelt. Anschließend erfolgt eine Aufteilung der Brennstoffeinsparung der gekoppelten Erzeugung gegenüber der getrennten Erzeugung proportional im Verhältnis der über die Referenzwirkungsgrade ermittelten Brennstoffeinsätze für Strom und Wärme.

## Erläuterungen zu einigen Indikatoren

### • Energieproduktivität

Die Energieproduktivität dient als Maßstab für die Effizienz im Umgang mit den Energieressourcen. Sie wird ausgedrückt als Verhältnis von BIP zum PEV und verdeutlicht die Wirtschaftsleistung eines Landes je Einheit verbrauchter Primärenergie. Bei einer Interpretation der Ergebnisse, vor allem bei einem Ländervergleich, sind die unterschiedlichen wirtschaftlichen Strukturen der Länder zu berücksichtigen, insbesondere die Existenz und die Bedeutung energieintensiver Wirtschaftsbereiche wie des Energiesektors oder der Stahlindustrie.

### • Energieintensität

Die Energieintensität ist der Kehrwert der Energieproduktivität, ausgedrückt im Verhältnis von PEV zum BIP. Sie verdeutlicht, wie viel Energie aufgewendet wurde, um eine Einheit Wirtschaftsleistung zu erzeugen. Auch die Energieintensität ist abhängig von der Wirtschaftsstruktur der Region.

## Hinweise zur aktuellen Bilanz:

Berechnungsfehler in der Emissionsberechnung 2016 wurde korrigiert.

Hinweise auf andere Länderbilanzen unter:

[www.lak-energiebilanzen.de](http://www.lak-energiebilanzen.de)

1 Energiebilanzen

1.1 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in spezifischen Mengeneinheiten

Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in spezifischen Mengeneinheiten			Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und			
			Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe	
			1 000 Tonnen									
Primär-energiebilanz	Gewinnung im Inland	1				29 538			5			
	Bezüge	2	400		722	11 248		1	11 774			
	Bestandsentnahmen	3				7						
	Energieaufkommen im Inland	4	400		722	40 793		1	11 780			
	Lieferungen	5						1 345		13	2 197	
	Bestandsaufstockungen	6	9		4			7				
	<b>Primärenergieverbrauch im Inland</b>	<b>7</b>	<b>391</b>		<b>718</b>	<b>40 793</b>		<b>- 1 351</b>	<b>11 780</b>	<b>- 13</b>	<b>- 2 197</b>	
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8									
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9				3 762					
		Wärme- und KWK-Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10				35 174		25			
		Wärme- und KWK-Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11				1 856		111			
		Industriewärme- und KWK-Kraftwerke (nur Strom)	12									
		Kernkraftwerke	13									
		Wasserkraftwerke	14									
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15									
		Heizwerke	16						4			
		Hochöfen, Konverter	17									
		Raffinerien	18							11 780		
		Sonstige Energieerzeuger	19									
		<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	<b>20</b>				<b>40 793</b>		<b>141</b>	<b>11 780</b>		
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21									
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22						1 864			
		Wärme- und KWK-Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23									
		Wärme- und KWK-Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24									
		Industriewärme- und KWK-Kraftwerke (nur Strom)	25									
		Kernkraftwerke	26									
		Wasserkraftwerke	27									
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	28									
		Heizwerke	29									
		Hochöfen, Konverter, Raffinerien	30								13	2 747
		Sonstige Energieerzeuger	31									
		<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	<b>32</b>						<b>1 864</b>		<b>13</b>	<b>2 747</b>
	Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	Kokereien	33									
		Steinkohlengruben, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	34						0			
		Kraftwerke, Heizwerke	35									
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	36									
		Raffinerien	37									
		Sonstige Energieerzeuger	38									
		E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	39						0			
Fackel- und Leitungsverluste		40										
	Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	41	391					372		550		
	Nichtenergetischer Verbrauch	42						26				
	Statistische Differenzen	43										
	<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>44</b>	<b>391</b>		<b>292</b>			<b>346</b>		<b>550</b>		
Endenergieverbrauch	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	45	389		292			256				
	Schieneverkehr	46										
	Straßenverkehr	47								539		
	Luftverkehr	48								0		
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49										
	Verkehr insgesamt	50								539		
	Haushalte	51	2					88		4		
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52	1					2		7		
	<b>Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher</b>	<b>53</b>	<b>3</b>					<b>89</b>		<b>11</b>		

Mineralölprodukte							Gase	Erneuerbare Energieträger					Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile		
Dieselmotoren	Flugturbinenkraftstoff	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Raffineriegas		Klärgas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme	Müll (fossiler Anteil)			Andere	
1 000 Tonnen							Mill. cbm	Terajoule					Mill. kWh	Terajoule						
							23	1 562	78	41 778	11 027	96 457	1 902					15 079	417 595	1
							27 021											718 582		2
		1		0								18					19	170	3	
		1		0			27 044	1 562	78	41 778	11 027	96 475	1 902					15 097	1 136 347	4
2 217	280	808		1 387	147							17 660	35 509	594				459 784	5	
		0			0							520						1 041	6	
- 2 217	- 280	- 807		- 1 387	- 147		27 044	1 562	78	41 778	11 027	78 295	1 902	- 35 509	- 594	15 097		675 522		7
																			34 180	8
		6					1 283					6 673				6 183		304 688	10	
		2					2 716					8 880				6 028		42 760	11	
		.				.	.	1				5 692				126		35 442	12	
									78									78	13	
								1 350	41 778	10 505	19 077							72 709	14	
		3			0		.				1 361	3				562			15	
																			16	
																		503 866	17	
				104														0	18	
		.		104	0	.	.	1 351	78	41 778	10 505	41 683	3			12 898		1 012 477		19
																				20
																			38 582	21
														33 400					120 241	22
														3 025	21 400				32 292	23
														3 821					13 756	24
																				25
																				26
														22					78	27
														16 452					59 228	28
															5 784				5 784	29
3 553	473	1 877		1 492	201	586	3 316												451 752	30
																			0	31
3 553	473	1 877		1 492	201	586	3 316							56 721	27 185			721 713		32
																				33
														783	5 903				8 722	34
														3 074	1 197				12 263	35
							3							1					13	36
		.				.	.							906					38 337	37
							6	126						100					509	38
							.													39
							164	82						4 864	7 099				59 845	40
1 336	193	260		2	54		.	3		522	36 613	1 899	15 108	16 914	2 199			317 205	41	
							.												1 792	42
															2 616				2 616	43
1 336	193	260		2	54		19 957	3		522	36 613	1 899	15 108	19 530	2 199			318 029	44	
		23		1	1		7 667	3				9 648	7 504	9 093	2 199			103 823	45	
41												91	543					3 775	46	
1 169					12		51					3 604						76 921	47	
	193																	8 268	48	
2												4						85	49	
1 211	193				12		51					3 700	543					89 050	50	
		172			24		8 919			496	22 964	1 804	3 750	6 889				88 120	51	
124		65		0	17		3 321			26	301	95	3 310	3 548				37 036	52	
124		237		0	41		12 239			522	23 265	1 899	7 061	10 437				125 156	53	

1.2 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in Terajoule

Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in Terajoule		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und			
			Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe	
												Terajoule
Primär-energiebilanz	Gewinnung im Inland	1				249 400			230			
	Bezüge	2	13 972		20 738	87 108		33	499 455			
	Bestandsentnahmen	3				79						
	Energieaufkommen im Inland	4	13 972		20 738	336 587		33	499 685			
	Lieferungen	5					11 352	16 777		572	92 884	
	Bestandsaufstockungen	6	269		109		90	40				
	<b>Primärenergieverbrauch im Inland</b>	7	13 703		20 628	336 587	- 11 442	- 16 784	499 685	- 572	- 92 884	
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8									
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9				34 180					
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10				286 628		477			
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11				15 778		2 222			
		Industrie wärme kraftwerke (nur Strom)	12									
		Kernkraftwerke	13									
		Wasserkraftwerke	14									
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15									
		Heizwerke	16						93			
		Hochöfen, Konverter	17									
		Raffinerien	18							499 685		
		Sonstige Energieerzeuger	19									
		<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	20				336 587		2 793	499 685		
		Umwandlungsausstoß	Kokereien	21								
			Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22					13 181	25 401		
			Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23								
			Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24								
			Industrie wärme kraftwerke (nur Strom)	25								
			Kernkraftwerke	26								
	Wasserkraftwerke		27									
	Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen		28									
	Heizwerke		29									
	Hochöfen, Konverter, Raffinerien		30							572	116 154	
	Sonstige Energieerzeuger		31									
	<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	32					13 181	25 401	572	116 154		
	Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	Kokereien	33									
		Steinkohlenzechen, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	34					0				
		Kraftwerke, Heizwerke	35									
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	36									
		Raffinerien	37									
		Sonstige Energieerzeuger	38									
		E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	39					0				
Fackel- und Leitungsverluste		40										
Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	41	13 703			1 739	5 825			23 270		
	Nichtenergetischer Verbrauch	42					579					
	Statistische Differenzen	43										
Endenergieverbrauch	<b>Endenergieverbrauch</b>	44	13 703	8 380		1 739	5 246			23 270		
	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	45	13 630	8 380			5 212					
	Schiene nverkehr	46										
	Straßenverkehr	47								22 775		
	Luftverkehr	48								20		
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49										
	Verkehr insgesamt	50								22 795		
	Haushalte	51	58			1 726				172		
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52	16			13	33			304		
	<b>Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher</b>	53	74			1 739	33			475		

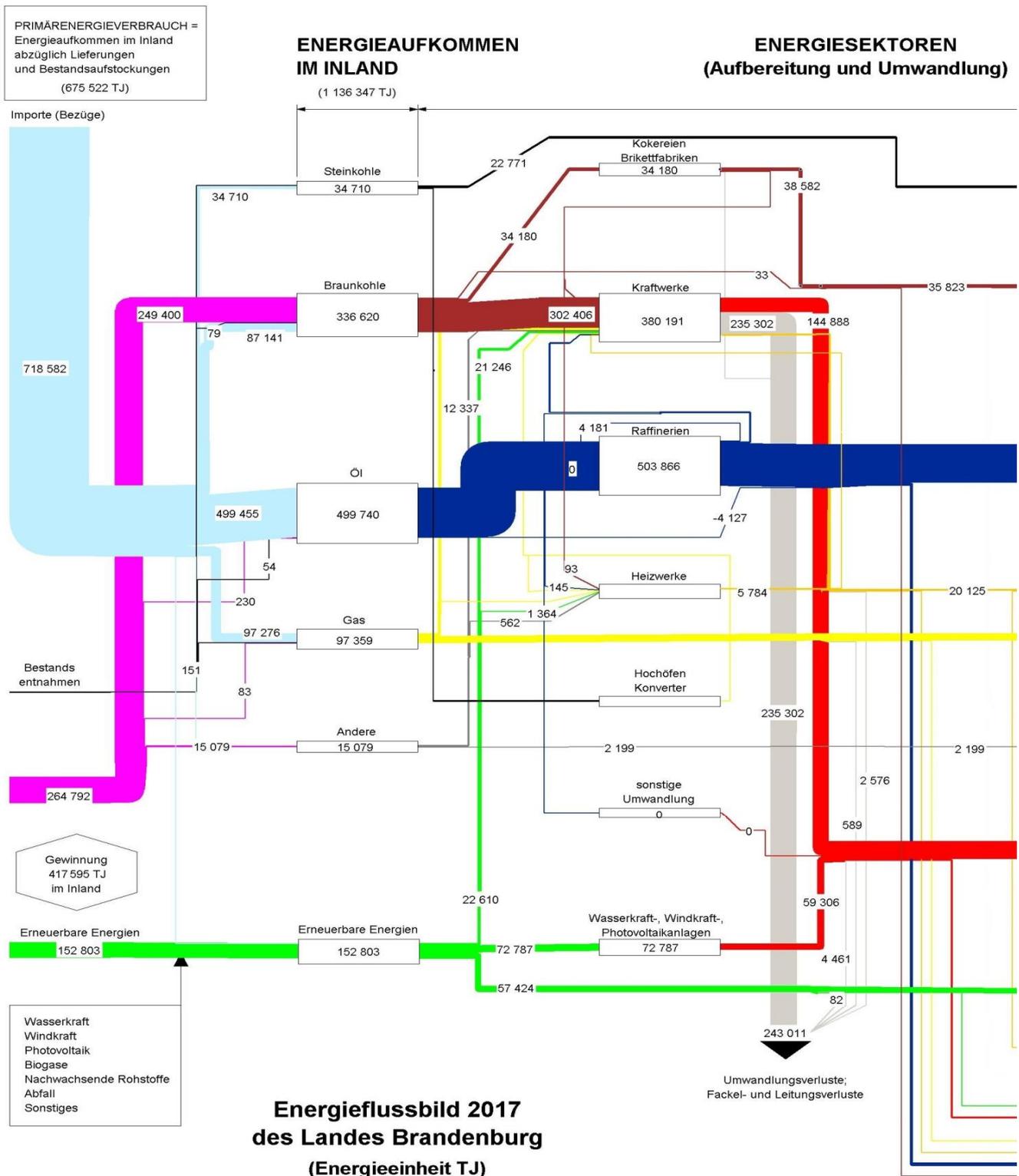
Mineralölprodukte						Gase	Erneuerbare Energieträger					Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile		
Diesekraftstoffe	Flugturbinenkraftstoff	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flüssiggas		Raffineriegas	Klärgas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme			Müll (fossiler Anteil)	Andere
Terajoule																			
							83	1 562	78	41 778	11 027	96 457	1 902			15 079		417 595	1
							97 276											718 582	2
		40		14								18				19		170	3
		40		14			97 359	1 562	78	41 778	11 027	96 475	1 902			15 097		1 136 347	4
94 543	11 981	35 406		43 855	6 329							17 660		127 832	594			459 784	5
		11			1							520						1 041	6
- 94 543	- 11 981	- 35 378		- 43 840	- 6 330		97 359	1 562	78	41 778	11 027	78 295	1 902	- 127 832	- 594	15 097		675 522	7
																			8
							4 617					6 673				6 183		34 180	9
		254					9 777					8 880				6 028		304 833	10
		74										5 692				126		42 760	11
		.						1										35 297	12
									78									78	13
								1 350	41 778	10 505	19 077							72 709	14
											1 361		3					.	15
		144			0											562		.	16
																		.	17
				4 181														503 866	18
		0																0	19
		.		4 181	0	.	.	1 351	78	41 778	10 505	41 683	3			12 898		1 012 477	20
																			21
																		38 582	22
														120 241				120 241	23
														10 891	21 400			32 292	24
														13 756				13 756	25
																			26
														78				78	27
														59 228				59 228	28
															5 784			5 784	29
151 515	20 229	77 684		48 095	8 652	.	.											451 752	30
														0				0	31
151 515	20 229	77 684		48 095	8 652	.	.							204 194	27 185			721 713	32
																			33
														2 819	5 903			8 722	34
														11 066	1 197			12 263	35
0							10							4				13	36
		.				.								3 261				38 337	37
							22	126						361				509	38
0		.				.	.	126						17 511	7 099			59 845	39
							589	82						4 461	2 576			7 709	40
56 972	8 248	11 075		73	2 322	.	.	3		522	36 613	1 899		54 390	16 914	2 199		317 205	41
																		1 792	42
															2 616			2 616	43
56 972	8 248	11 075		73	2 322		71 845	3		522	36 613	1 899		54 390	19 530	2 199		318 029	44
																			45
		943		63	37		27 599	3			9 648			27 016	9 093	2 199		103 823	45
1 729											91			1 955				3 775	46
49 856							184				3 604							76 921	47
	8 248																	8 268	48
	80										4							85	49
51 665	8 248						184				3 700			1 955				89 050	50
							32 107			496	22 964	1 804		13 502	6 889			88 120	51
5 307		7 366			1 038		11 954			26	301	95		11 917	3 548			37 036	52
		2 767		11	744														53
5 307		10 133		11	1 782		44 061			522	23 265	1 899		25 419	10 437			125 156	53

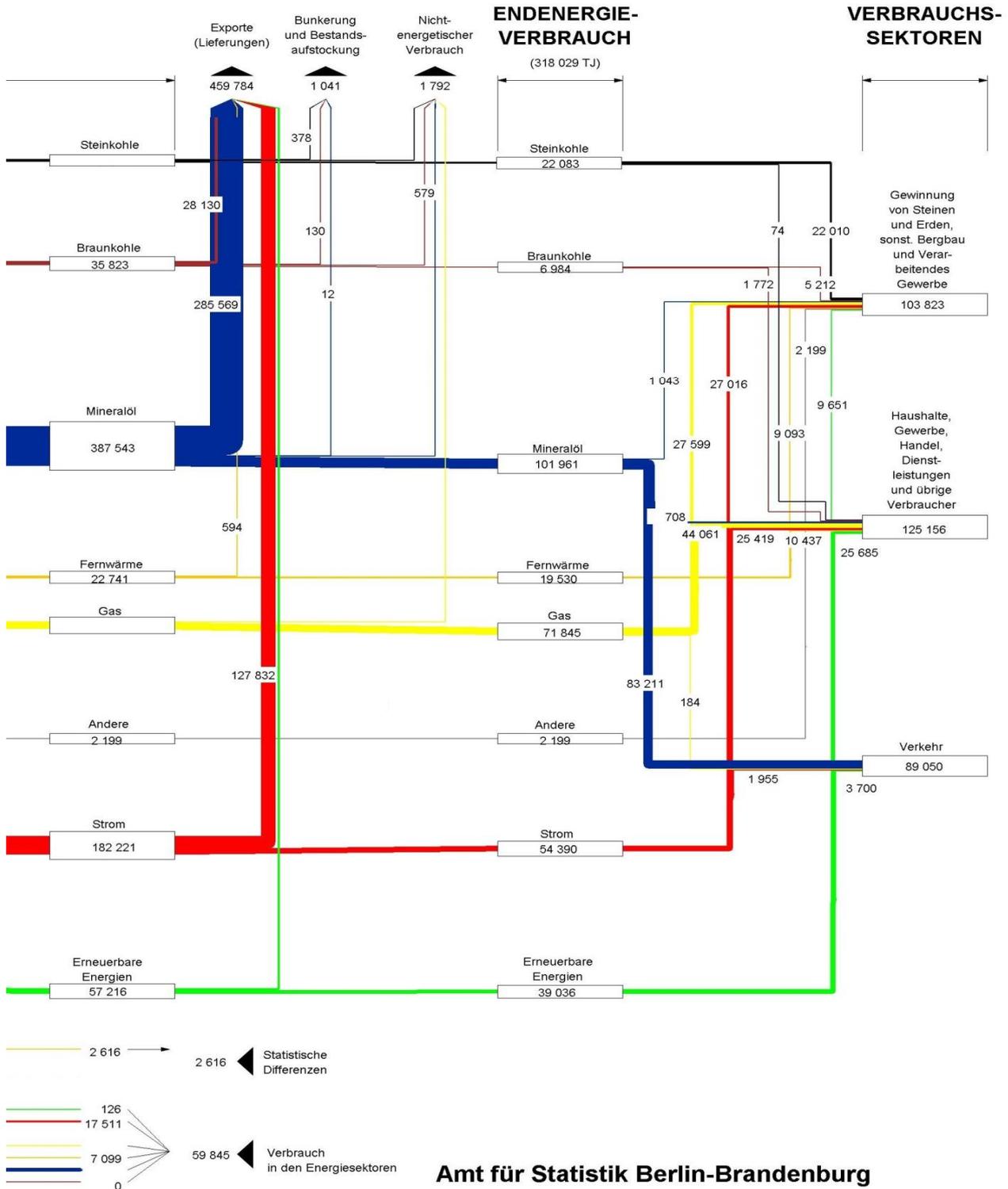
1.3 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in Steinkohleeinheiten

Energiebilanz des Landes Brandenburg 2017 in Steinkohleeinheiten		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und			
			Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe	
1000 Tonnen SKE												
Primär-energiebilanz	Gewinnung im Inland	1				8 510			8			
	Bezüge	2	477		708	2 972		1	17 042			
	Bestandsentnahmen	3				3						
	Energieaufkommen im Inland	4	477		708	11 485		1	17 050			
	Lieferungen	5					387	572		20	3 169	
	Bestandsaufstockungen	6	9		4		3	1				
	<b>Primärenergieverbrauch im Inland</b>	<b>7</b>	<b>468</b>		<b>704</b>	<b>11 485</b>	<b>- 390</b>	<b>- 573</b>	<b>17 050</b>	<b>- 20</b>	<b>- 3 169</b>	
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	8										
		9				1 166						
		10				9 780		16				
		11				538		76				
		12										
		13										
		14										
		15										
		16							3			
		17										
		18								17 050		
		19										
		<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	<b>20</b>				<b>11 485</b>		<b>95</b>	<b>17 050</b>		
	Umwandlungsausstoß	21										
		22										
		23					450	867				
		24										
		25										
		26										
		27										
		28										
		29										
		30								20	3 963	
		31										
		<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	<b>32</b>					<b>450</b>	<b>867</b>	<b>20</b>	<b>3 963</b>	
		Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	33									
	34							0				
	35											
	36											
	37											
	38											
	39								0			
40												
	41	468				59	199			794		
	42						20					
	43											
Endenergieverbrauch	<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>44</b>	<b>468</b>		<b>286</b>		<b>59</b>	<b>179</b>		<b>794</b>		
	Gewinn. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u.	45	465		286			178				
	Schienenverkehr	46								777		
	Straßenverkehr	47								1		
	Luftverkehr	48										
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49										
	Verkehr insgesamt	50								778		
	Haushalte	51	2				59			6		
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52	1				0	1		10		
	<b>Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher</b>	<b>53</b>	<b>3</b>				<b>59</b>	<b>1</b>		<b>16</b>		

Mineralölprodukte						Gase	Erneuerbare Energieträger					Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile	
Diesekraftstoffe	Flugturbinenkraftstoff	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flüssiggas		Raffineriegas	Klär- und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme			Müll (fossiler Anteil)
1000 Tonnen SKE																		
							3	53	3	1 425	376	3 291	65			514	14 249	1
							3 319										24 519	2
		1		0								1				1	6	3
		1		0			3 322	53	3	1 425	376	3 292	65			515	38 773	4
3 226	409	1 208		1 496	216							603		4 362	20		15 688	5
		0			0							18					36	6
- 3 226	- 409	- 1 207		- 1 496	- 216		3 322	53	3	1 425	376	2 672	65	- 4 362	- 20	515	23 049	7
																		8
							158					228				211	1 166	9
		9					334					303				206	10 401	10
		3										194				4	1 459	11
		.					.	0									1 204	12
																		13
									3								3	14
								46		1 425	358	651					2 481	15
		5			0		.					46	0			19	.	16
																	.	17
					143												17 192	18
																		19
		.		143	0	.	.	46	3	1 425	358	1 422	0			440	34 547	20
																		21
																	1 316	22
														4 103			4 103	23
														372	730		1 102	24
														469			469	25
																		26
														3			3	27
														2 021			2 021	28
																197	197	29
5 170	690	2 651		1 641	295	.	.										15 414	30
5 170	690	2 651		1 641	295	.	.							6 967	928		24 625	32
																		33
														96	201		298	34
														378	41		418	35
							0							0			0	36
		.				.	.							111			1 308	37
							1	4						12			17	38
						.	.	4						598	242		2 042	39
							20	3						152	88		263	40
1 944	281	378		3	79	.	.	0		18	1 249	65	1 856	577	75		10 823	41
						.	.										61	42
															89		89	43
1 944	281	378		3	79		2 451	0		18	1 249	65	1 856	666	75		10 851	44
				32	2	1	942	0			329		922	310	75		3 543	45
59											3		67				129	46
1 701					17		6				123						2 625	47
	281																282	48
3											0						3	49
1 763	281				17		6				126		67				3 038	50
		251			35		1 096			17	784	62	461	235			3 007	51
181		94		0	25		408			1	10	3	407	121			1 264	52
181		346		0	61		1 503			18	794	65	867	356			4 270	53

1.4 Energieflussbild des Landes Brandenburg 2017



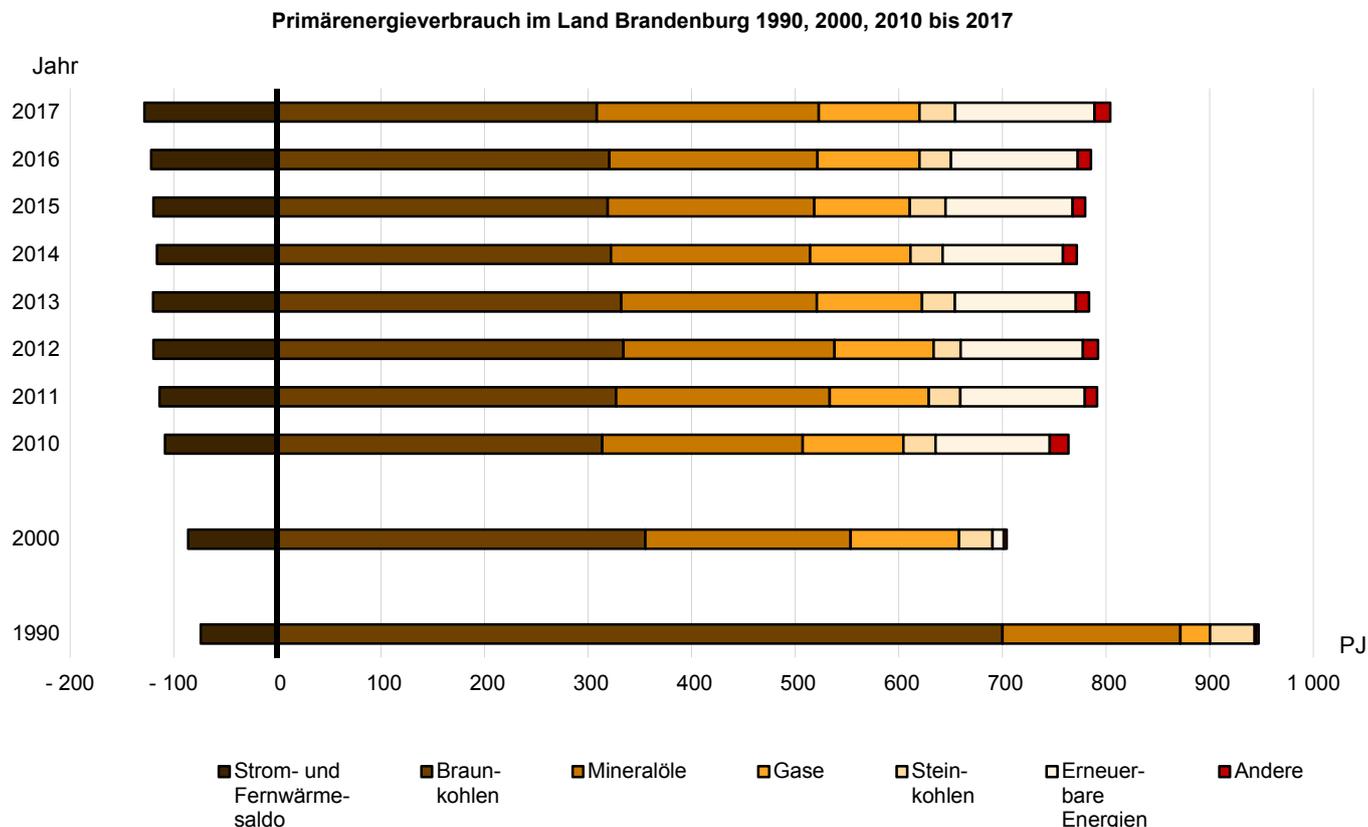


**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

## 2 Die Entwicklung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2017

### 2.1 Primärenergieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2017

Im Jahr 2017 betrug der Primärenergieverbrauch (PEV) des Landes Brandenburg 675,5 Petajoule (PJ), er stieg damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,9 PJ bzw. 1,8 Prozent an. Zum Jahr 1990 ergibt sich eine Reduktion um 22,6 Prozent. Das Saldo aus Strom- und Fernwärmeaustausch betrug 128,4 Petajoule (+5,5 Prozent), der höchste Wert seit 1990.



Das Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg betrug im aktuellen Berichtsjahr 71,2 Mrd. EUR. Wird die im Land aufgewendete Energie dieser wirtschaftlichen Leistung gegenüber gestellt, so ergibt sich der Faktor „Energieintensität“ in GJ je 1 000 EUR BIP. Im Jahr 2017 wurden in Brandenburg 9,5 GJ je 1 000 EUR BIP (-2,0 Prozent) erzeugt, in Deutschland betrug die Energieintensität im gleichen Jahr 4,1 GJ je 1 000 EUR BIP.

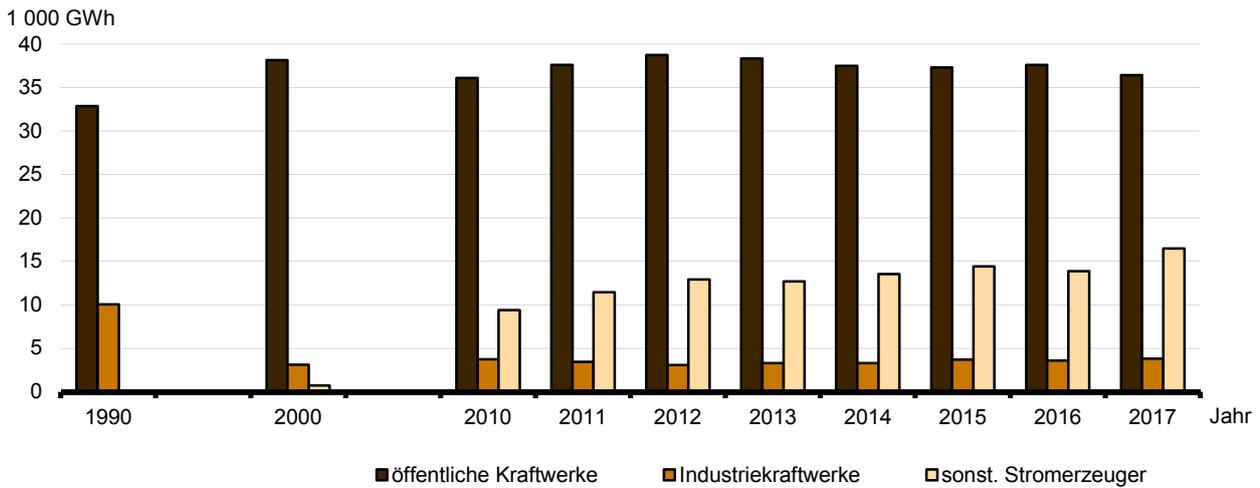
Die Braunkohle ist im Land Brandenburg immer noch der wichtigste Energieträger. Fast die Hälfte (45,6 Prozent) der im Jahr 2017 verbrauchten Primärenergie wurde durch Braunkohle erzeugt - 1990 waren dies noch 80,2 Prozent. Der PEV-Anteil von Mineralöl und Mineralölprodukten stieg dagegen von 19,7 Prozent in 1990 auf einen Wert von 31,7 Prozent im Jahr 2017. Der Einsatz von Gasen erhöhte sich von einem PEV-Anteil von 3,3 Prozent im Jahr 1990 auf einen Anteil von 14,4 Prozent im aktuellen Berichtsjahr. Der Primärenergieverbrauch von Erneuerbaren Energieträgern betrug im Berichtsjahr 2017 134,6 Petajoule und damit 19,9 Prozent am Gesamtverbrauch.

### 2.2 Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990 bis 2017

Im Jahr 2017 wurden in Brandenburg 56 721 GWh Strom erzeugt, damit circa 1 652 GWh mehr als im Vorjahr. Auf die Erzeugung fallen 32 477 GWh auf Braunkohle, was ist einem Anteil von 57,3 Prozent entspricht. Erneuerbare Energien tragen zu 32,4 Prozent zur inländischen Stromerzeugung bei. In öffentlichen Kraftwerken wurden 64,2 Prozent, in Industriekraftwerken 6,7 Prozent und 29,0 Prozent in sonstigen Anlagen erzeugt.

Ein erheblicher Teil des in Brandenburg produzierten Stroms wird in andere Bundesländer ausgeführt. Der Anteil des Stromexports abzüglich des -imports (Austauschsaldo) an der gesamten Stromerzeugung entwickelte sich von 47,8 Prozent im Jahr 1990 auf 62,6 Prozent im Jahr 2017.

Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990, 2000, 2010 bis 2017

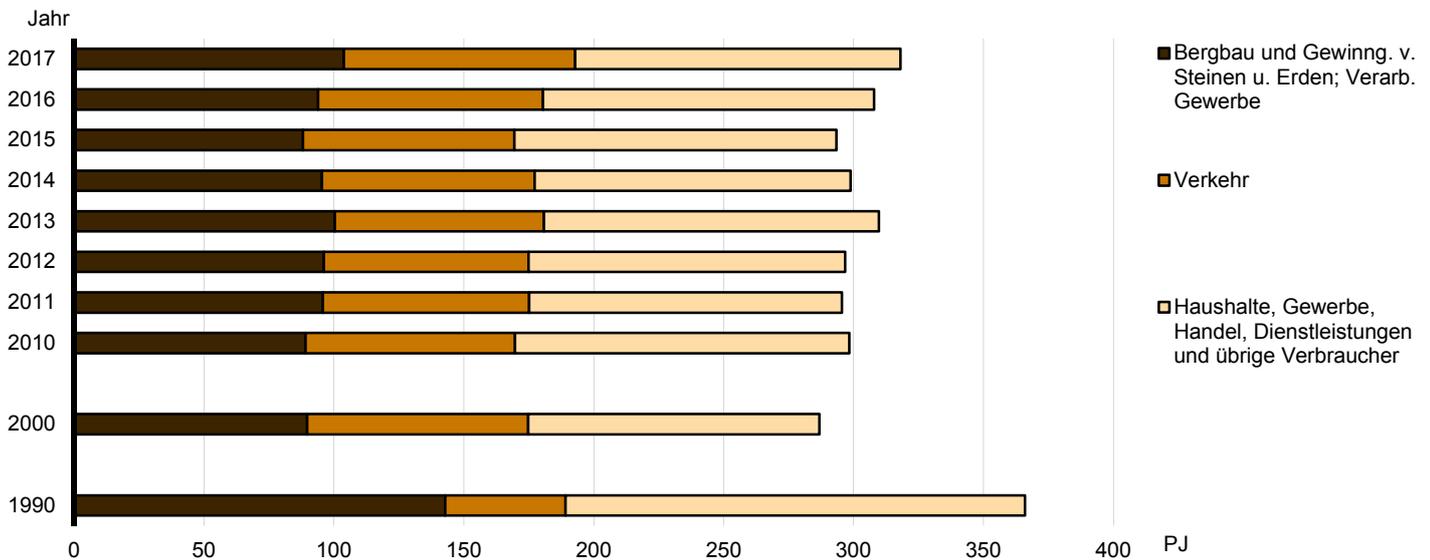


### 2.3 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990 bis 2017

Der Endenergieverbrauch (EEV) im Land Brandenburg erreichte im Jahr 2017 einen Stand von 318,0 PJ und liegt damit 13,1 Prozent niedriger als im Jahr 1990. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Endenergieverbrauch hingegen um 3,3 Prozent.

Bei der Betrachtung des Endenergieverbrauchs werden drei Sektoren unterschieden. Der Sektor „Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt“, der 1990 noch 39,0 Prozent der im Land Brandenburg angebotenen Energie benötigte, erreichte im Jahr 2017 einen EEV-Anteil von 32,6 Prozent. Der Verkehrssektor benötigte 2017 insgesamt 28,0 Prozent der Endenergie im Vergleich zu einem EEV-Anteil 1990 in Höhe von 12,6 Prozent. Der Bereich „Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher“ hat den größten EEV-Anteil. Dieser betrug 1990 noch 48,3 Prozent und verringerte sich bis 2017 auf einen Wert von 39,4 Prozent.

Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990, 2000, 2010 bis 2017

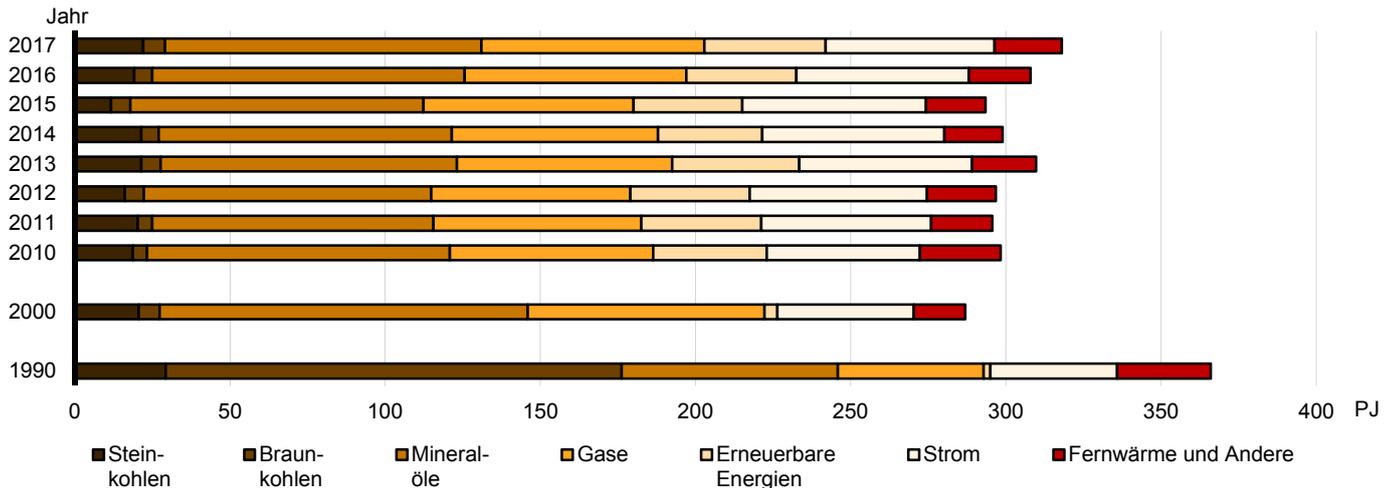


## 2.4 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Energieträgern 1990 bis 2017

Differenziert nach Energieträgern haben die Mineralöle mit 32,0 Prozent den größten Anteil am Endenergieverbrauch (EEV). Mineralölprodukte im EEV werden zum Großteil als Kraftstoff im Verkehrssektor benötigt. Der Verbrauch von Gasen erreichte 2017 einen Anteil von 22,6 Prozent, absolut betrachtet der höchste Wert seit 2006. Gegenüber dem Vorjahr nahm der Stromverbrauch im Land Brandenburg ab, der EEV-Anteil des Energieträgers Strom sank somit auf 17,1 Prozent.

Der Steinkohleverbrauch betrug im Berichtsjahr 2017 22,1 Petajoule und hatte somit einen Anteil von 6,9 Prozent am Gesamtendenergieverbrauch. Der Braunkohleanteil am EEV ist seit 1990 rückläufig und lag 2017 bei 2,2 Prozent. Der Verbrauch von Fernwärme und anderen Energieträgern stieg gegenüber dem Vorjahr um 9,3 Prozent auf 21,7 Petajoule, ihr EEV-Anteil erreichte 2017 6,8 Prozent. Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch betrug 12,3 Prozent.

Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Energieträgern 1990, 2000, 2010 bis 2017

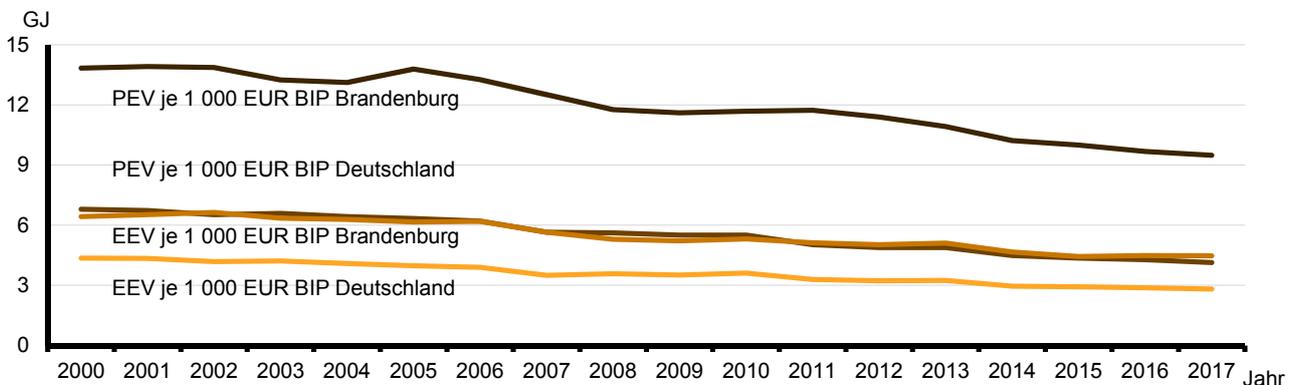


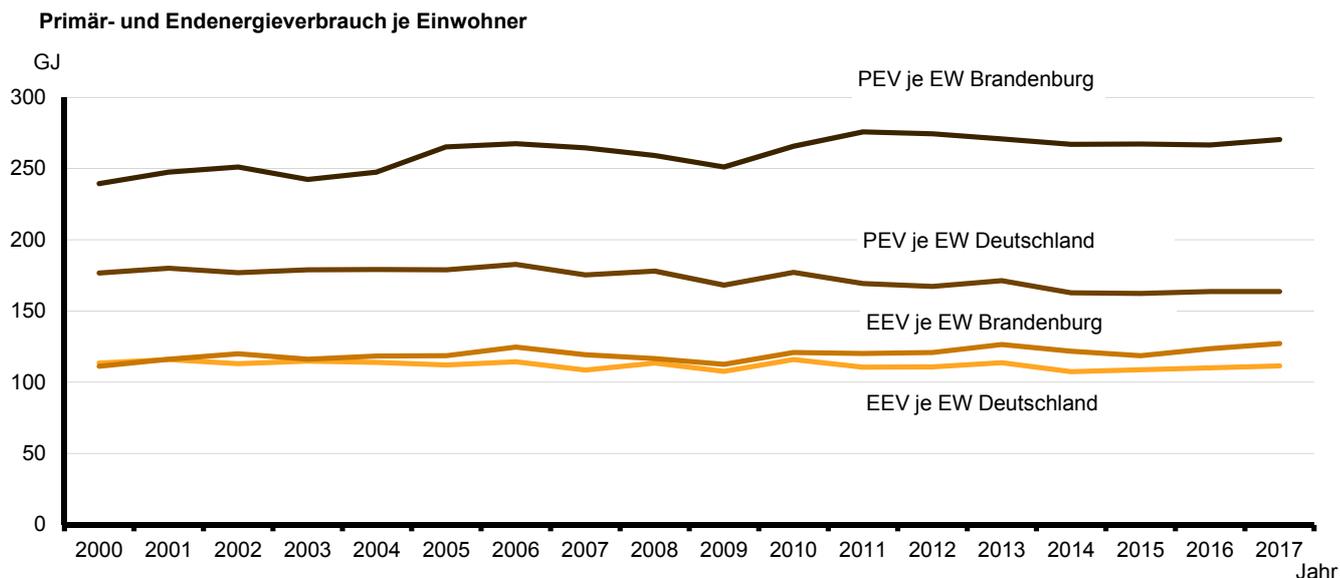
## 2.5 Primär- und Endenergieverbrauch bezogen auf Bruttoinlandsprodukt und Einwohner

In Deutschland wurde von 1991 bis 2017 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts bei schwankenden EEV registriert. Während 2000 noch 4,4 GJ je 1 000 EUR BIP erforderlich waren, wurden im Jahr 2017 nur noch 2,8 GJ je 1 000 EUR BIP verbraucht. Im Land Brandenburg gab es eine ähnliche Entwicklung. Der Endenergieverbrauch je 1 000 EUR BIP verringerte sich auch hier im Zeitraum 2000 bis 2017 von 6,4 GJ auf 4,5 GJ.

In den letzten zehn Jahren war der Endenergieverbrauch je Einwohner sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im Land Brandenburg unterschiedlichen Schwankungen ausgesetzt. Deutschlandweit bewegte er sich im Bereich von 107,4 bis 116,0 und erreichte 2017 einen Wert von 111,4 GJ je Einwohner. In Brandenburg lag er zwischen 112,7 im Jahr 2009 und 127,2 im Jahr 2017.

Primär- und Endenergieverbrauch je 1 000 EUR Bruttoinlandsprodukt

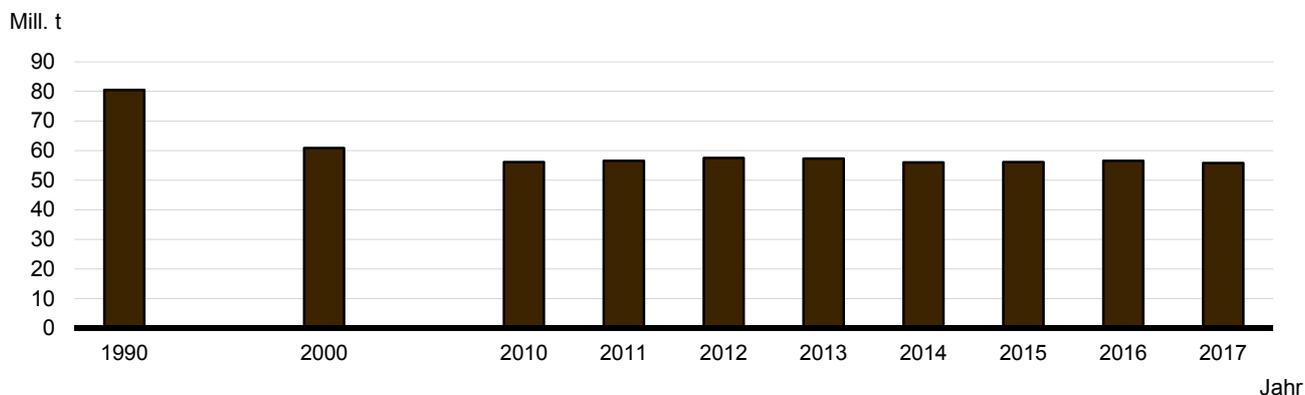




**2.6 CO<sub>2</sub>-Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2017**

Im Jahr 2017 wurden im Land Brandenburg aus dem Primärenergieverbrauch 55,8 Mill. Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt. Gegenüber dem Jahr 1990 entspricht dies einer Senkung um 24,7 Mill. Tonnen oder 30,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sank der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 0,8 Mill. Tonnen bzw. 1,4 Prozent.

**CO<sub>2</sub>-Emissionen im Land Brandenburg 1990, 2000, 2010 bis 2017 (Quellenbilanz)**

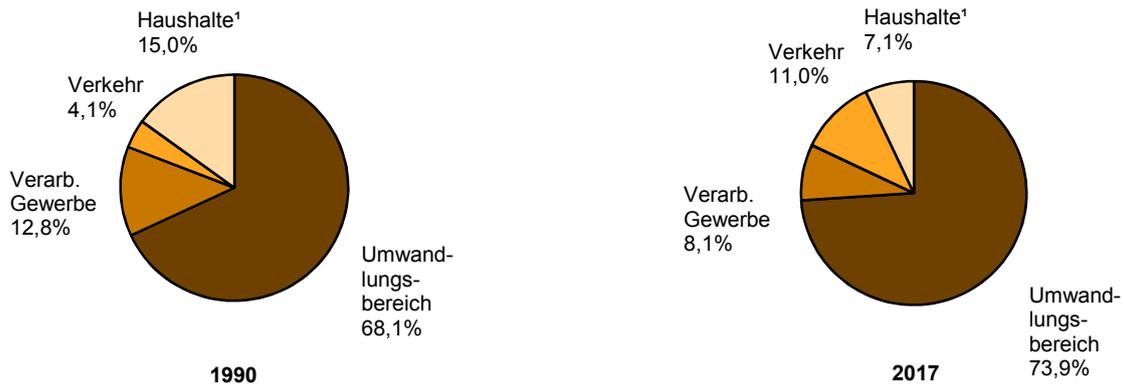


Im Zeitraum von 1990 bis 2017 gab es gravierende Verschiebungen hinsichtlich der Aufteilung nach Energieträgern. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Braunkohle sind von 66,3 Mill. Tonnen im Jahr 1990 um 47,8 Prozent auf 34,6 Mill. Tonnen im Jahr 2017 zurückgegangen. Dagegen ist der Ausstoß durch den Einsatz von Mineralölprodukten im selben Zeitraum von 6,5 Mill. Tonnen auf 10,9 Mill. Tonnen gestiegen. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Gasen haben sich von 4,6 Mill. Tonnen im Jahr 1990 auf 7,0 Mill. Tonnen im Jahr 2017 erhöht.

Sektoral betrachtet entfielen im Jahr 1990 über zwei Drittel (68,1 Prozent) der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf den Umwandlungsbereich. In den letzten Jahren lag dieser Anteil bei rund drei Vierteln. Absolut wurden im Jahr 2017 in den Kraftwerken zur Strom- und Fernwärmeerzeugung 41,2 Mill. Tonnen Kohlendioxid (73,9 Prozent) ausgestoßen, in den Endverbrauchssektoren Verarbeitendes Gewerbe, Verkehr, Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher 14,6 Mill. Tonnen (26,1 Prozent).

Der Verkehrssektor (Straßen-, Schienen-, Luftverkehr und Binnenschifffahrt) steigerte seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß seit 1990 um 85,0 Prozent auf 6,1 Mill. Tonnen nach der Quellenbilanz. Mit einer Reduktion von 56,2 und 67,4 Prozent sind die größten CO<sub>2</sub>-Einsparungen auf das Verarbeitende Gewerbe und die Haushalte (inklusive Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher) zurückzuführen. Im Umwandlungsbereich konnten die Emissionen um 24,7 Prozent gegenüber 1990 reduziert werden, die absoluten Emissionen betragen demnach 55,8 Mill. Tonnen im Jahr 2017.

#### CO<sub>2</sub>-Emissionen im Land Brandenburg 1990 und 2017 nach Emittentensektoren (Quellenbilanz)



Der Vergleich der Kennziffer „CO<sub>2</sub>-Emissionen je Bruttoinlandsprodukt“ zwischen dem Land Brandenburg und der Bundesrepublik Deutschland zeigt sehr stark abweichende Werte. Im Jahr 2017 wurden im Land Brandenburg für die Erwirtschaftung von einer Million EUR BIP etwa 784 Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt, dagegen lag der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im gleichen Jahr deutschlandweit (als Durchschnitt aller Bundesländer) nur bei ca. 228 Tonnen.

Die einwohnerspezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen (Quellenbilanz) weisen im Jahr 2017 in Brandenburg 22,3 Tonnen je Einwohner aus, für Deutschland sind es vergleichsweise 9,0 Tonnen pro Einwohner.

Die Ursachen für die Abweichungen vom Bundesdurchschnitt liegen in Brandenburg u. a. in landesspezifischen Besonderheiten, wie Verstromung von Braunkohle, hohe Stromexporte sowie energieintensive Industriestrukturen.

<sup>1</sup> Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher

### 3 Tabellen zur Energiebilanz

#### 3.1 Entwicklung des Primärenergieverbrauchs

Jahr	Energie-träger insgesamt	Davon						
		Stein-kohlen	Braun-kohlen	Mineralöle	Gase	Erneuer-bare Energien <sup>1</sup>	Anderer <sup>1</sup>	Strom-/Fernwärme-saldo
Terajoule (TJ)								
1990 <sup>2</sup>	873 163	43 259	699 913	171 650	28 553	964	2 764	-73 940
2000	617 903	32 156	355 140	198 358	104 636	10 941	2 853	-86 180
2005	671 781	32 254	344 843	213 010	111 554	45 899	14 042	-89 821
2010	655 016	31 150	313 614	193 512	97 024	110 207	17 980	-108 471
2011	677 480	30 719	326 991	206 294	95 417	120 108	11 812	-113 861
2012	672 620	25 896	334 223	203 725	95 682	118 152	14 579	-119 637
2013	663 447	31 726	331 844	188 825	101 584	116 853	12 515	-119 900
2014	655 311	30 961	321 849	192 318	96 908	116 457	13 081	-116 261
2015	660 235	34 687	318 958	199 185	92 249	122 491	12 187	-119 521
2016	663 575	30 355	320 571	200 776	98 607	122 247	12 796	-121 775
2017	675 522	34 332	308 361	214 158	97 359	134 641	15 097	-128 426
Anteil am Gesamt-PEV in Prozent								
1990	100	5,0	80,2	19,7	3,3	0,1	0,3	- 8,5
2000	100	5,2	57,5	32,1	16,9	1,8	0,5	- 13,9
2005	100	4,8	51,3	31,7	16,6	6,8	2,1	- 13,4
2010	100	4,8	47,9	29,5	14,8	16,8	2,7	- 16,6
2011	100	4,5	48,3	30,5	14,1	17,7	1,7	- 16,8
2012	100	3,9	49,7	30,3	14,2	17,6	2,2	- 17,8
2013	100	4,8	50,0	28,5	15,3	17,6	1,9	- 18,1
2014	100	4,7	49,1	29,3	14,8	17,8	2,0	- 17,7
2015	100	5,3	48,3	30,2	14,0	18,6	1,8	- 18,1
2016	100	4,6	48,3	30,3	14,9	18,4	1,9	- 18,4
2017	100	5,1	45,6	31,7	14,4	19,9	2,2	- 19,0
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent								
2000	- 29,2	- 25,7	- 49,3	15,6	266,5	1 035,0	3,2	16,6
2005	- 23,1	- 25,4	- 50,7	24,1	290,7	4 661,3	408,0	21,5
2010	- 25,0	- 28,0	- 55,2	12,7	239,8	11 332,2	550,5	46,7
2011	- 22,4	- 29,0	- 53,3	20,2	234,2	12 359,3	327,4	54,0
2012	- 23,0	- 40,1	- 52,2	18,7	235,1	12 156,4	427,5	61,8
2013	- 24,0	- 26,7	- 52,6	10,0	255,8	12 021,7	352,8	62,2
2014	- 25,0	- 28,4	- 54,0	12,0	239,4	11 980,6	373,3	57,2
2015	- 24,4	- 19,8	- 54,4	16,0	223,1	12 606,5	340,9	61,6
2016	- 24,0	- 29,8	- 54,2	17,0	245,3	12 581,2	362,9	64,7
2017	- 22,6	- 20,6	- 55,9	24,8	241,0	13 866,9	446,2	73,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
2000	1,2	2,7	3,8	- 6,7	6,7	9,8	141,6	1,7
2005	6,8	1,7	0,3	12,4	7,6	18,5	41,7	1,9
2010	5,3	36,8	3,0	- 2,0	6,8	20,6	51,0	12,1
2011	3,4	- 1,4	4,3	6,6	- 1,7	9,0	- 34,3	5,0
2012	- 0,7	- 15,7	2,2	- 1,2	0,3	- 1,6	23,4	5,1
2013	- 1,4	22,5	- 0,7	- 7,3	6,2	- 1,1	- 14,2	0,2
2014	- 1,2	- 2,4	- 3,0	1,9	- 4,6	- 0,3	4,5	- 3,0
2015	0,8	12,0	- 0,9	3,6	- 4,8	5,2	- 6,8	2,8
2016	0,5	- 12,5	0,5	0,8	6,9	- 0,2	5,0	1,9
2017	1,8	13,1	- 3,8	6,7	- 1,3	10,1	18,0	5,5

<sup>1</sup> ab 1999 Methodikänderungen bei der Zuordnung zu "Anderen" Energieträgern

<sup>2</sup> Quelle: Brandenburger Daten, erstellt von IfE Leipzig

### 3.2 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträgern

Jahr	Energie-träger insgesamt	Davon						
		Stein-kohlen	Braun-kohlen	Mineral-öle	Gase	Erneuerbare Energien	Strom	Fernwärme und Andere
Terajoule (TJ)								
1990 <sup>1</sup>	365 977	29 325	146 865	69 685	46 962	2 173	40 820	30 147
2000	286 877	20 571	6 736	118 570	76 337	4 156	43 922	16 584
2005	300 236	22 924	5 999	99 945	84 155	12 636	54 570	20 006
2010	298 349	18 736	4 538	97 556	65 503	36 653	49 251	26 112
2011	295 571	20 293	4 648	90 601	66 992	38 674	54 694	19 669
2012	296 725	16 095	6 130	92 634	64 144	38 456	57 133	22 135
2013	309 742	21 391	6 217	95 483	69 404	40 916	55 685	20 645
2014	298 893	21 377	5 630	94 459	66 409	33 619	58 640	18 758
2015	293 436	11 706	6 243	94 384	67 729	34 952	59 189	19 233
2016	307 956	19 100	5 861	100 620	71 435	35 469	55 589	19 882
2017	318 029	22 083	6 984	101 961	71 845	39 036	54 390	21 729
Anteil am Gesamt-EEV in Prozent								
1990	100	8,0	40,1	19,0	12,8	0,6	11,2	8,2
2000	100	7,2	2,3	41,3	26,6	1,4	15,3	5,8
2005	100	7,6	2,0	33,3	28,0	4,2	18,2	6,7
2010	100	6,3	1,5	32,7	22,0	12,3	16,5	8,8
2011	100	6,9	1,6	30,7	22,7	13,1	18,5	6,7
2012	100	5,4	2,1	31,2	21,6	13,0	19,3	7,5
2013	100	6,9	2,0	30,8	22,4	13,2	18,0	6,7
2014	100	7,2	1,9	31,6	22,2	11,2	19,6	6,3
2015	100	4,0	2,1	32,2	23,1	11,9	20,2	6,6
2016	100	6,2	1,9	32,7	23,2	11,5	18,1	6,5
2017	100	6,9	2,2	32,1	22,6	12,3	17,1	6,8
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent								
2000	-21,6	-29,9	-95,4	70,2	62,6	91,3	7,6	-45,0
2005	-18,0	-21,8	-95,9	43,4	79,2	481,5	33,7	-33,6
2010	-18,5	-36,1	-96,9	40,0	39,5	1 586,8	20,7	-13,4
2011	-19,2	-30,8	-96,8	30,0	42,7	1 679,7	34,0	-34,8
2012	-18,9	-45,1	-95,8	32,9	36,6	1 669,7	40,0	-26,6
2013	-15,4	-27,1	-95,8	37,0	47,8	1 782,9	36,4	-31,5
2014	-18,3	-27,1	-96,2	35,6	41,4	1 447,1	43,7	-37,8
2015	-19,8	-60,1	-95,7	35,4	44,2	1 508,5	45,0	-36,2
2016	-15,9	-34,9	-96,0	44,4	52,1	1 532,3	36,2	-34,0
2017	-13,1	-24,7	-95,2	46,3	53,0	1 696,4	33,2	-27,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
2000	4,6	0,9	-13,7	-2,4	18,2	-10,5	10,6	5,0
2005	-0,2	24,5	-9,1	-4,9	6,1	7,6	-6,7	-6,1
2010	6,8	24,1	7,8	4,2	8,8	14,3	-6,8	22,6
2011	-0,9	8,3	2,4	-7,1	2,3	5,5	11,1	-24,7
2012	0,4	-20,7	31,9	2,2	-4,3	-0,6	4,5	12,5
2013	4,4	32,9	1,4	3,1	8,2	6,4	-2,5	-6,7
2014	-3,5	-0,1	-9,4	-1,1	-4,3	-17,8	5,3	-9,1
2015	-1,8	-45,2	10,9	-0,1	2,0	4,0	0,9	2,5
2016	4,9	63,2	-6,1	6,6	5,5	1,5	-6,1	3,4
2017	3,3	15,6	19,2	1,3	0,6	10,1	-2,2	9,3

<sup>1</sup> Quelle: Brandenburger Daten, erstellt von IfE Leipzig

### 3.3 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Verbrauchergruppen

Jahr	Endenergie- verbrauch insgesamt	Davon		
		Bergbau und Gewinn. v. Steinen u. Erden; Verarb.Gewerbe	Verkehr	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher
Terajoule (TJ)				
1990 <sup>1</sup>	365 977	142 875	46 286	176 815
2000	286 877	89 737	85 082	112 058
2005	300 236	88 423	76 033	135 780
2010	298 349	89 061	80 691	128 596
2011	295 571	95 777	79 384	120 411
2012	296 725	96 121	78 844	121 761
2013	309 742	100 344	80 459	128 939
2014	298 893	95 357	81 883	121 653
2015	293 436	88 119	81 365	123 951
2016	307 956	93 975	86 486	127 495
2017	318 029	103 823	89 050	125 156
Anteil am Gesamt-EEV in Prozent				
1990	100	39,0	12,6	48,3
2000	100	31,3	29,7	39,1
2005	100	29,5	25,3	45,2
2010	100	29,9	27,0	43,1
2011	100	32,4	26,9	40,7
2012	100	32,4	26,6	41,0
2013	100	32,4	26,0	41,6
2014	100	31,9	27,4	40,7
2015	100	30,0	27,7	42,2
2016	100	30,5	28,1	41,4
2017	100	32,6	28,0	39,4
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent				
2000	-21,6	-37,2	83,8	-36,6
2005	-18,0	-38,1	64,3	-23,2
2010	-18,5	-37,7	74,3	-27,3
2011	-19,2	-33,0	71,5	-31,9
2012	-18,9	-32,7	70,3	-31,1
2013	-15,4	-29,8	73,8	-27,1
2014	-18,3	-33,3	76,9	-31,2
2015	-19,8	-38,3	75,8	-29,9
2016	-15,9	-34,2	86,9	-27,9
2017	-13,1	-27,3	92,4	-29,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent				
2000	4,6	0,8	1,3	10,6
2005	-0,2	-2,5	-6,5	5,3
2010	6,8	16,6	5,4	1,8
2011	-0,9	7,5	-1,6	-6,4
2012	0,4	0,4	-0,7	1,1
2013	4,4	4,4	2,0	5,9
2014	-3,5	-5,0	1,8	-5,7
2015	-1,8	-7,6	-0,6	1,9
2016	4,9	6,6	6,3	2,9
2017	3,3	10,5	3,0	-1,8

<sup>1</sup> Quelle: Brandenburger Daten erstellt von IfE Leipzig

### 3.4 Strombilanz Brandenburg

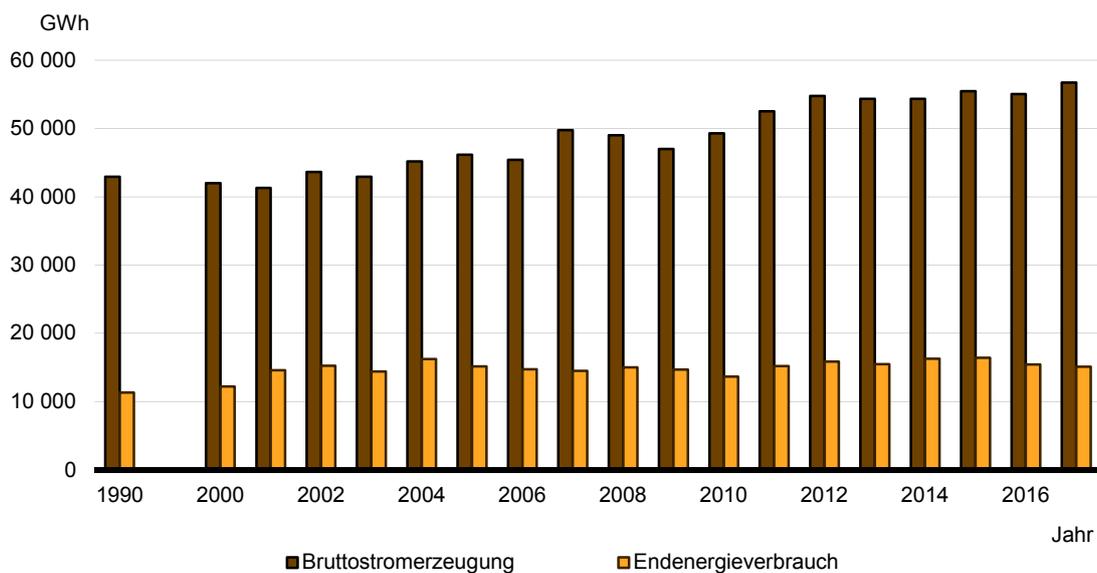
Kennziffer	1990	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	GWh									
Bruttostromerzeugung insgesamt	42 959	46 156	49 277	52 505	54 757	54 354	54 353	55 458	55 069	56 721
davon										
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	32 891	37 719	36 128	37 625	38 768	38 339	37 510	37 321	37 617	36 426
Industriekraftwerke	10 063	3 995	3 747	3 441	3 081	3 309	3 302	3 704	3 589	3 821
sonstige Stromerzeugung	5	4 442	9 402	11 439	12 908	12 706	13 540	14 434	13 862	16 474
darunter										
Stromerzeugung aus Braunkohlen	•	35 668	32 971	34 513	35 429	35 193	33 892	33 673	33 741	32 477
Anteil Braunkohlestrom an der Stromerzeugung insgesamt in Prozent	x	77,3	66,9	65,7	64,7	64,7	62,4	60,7	61,3	57,3
darunter										
Stromerzeugung aus Erneuerbaren ET	•	4 975	9 790	12 118	12 725	13 214	14 421	16 165	15 677	18 376
Anteil Strom aus Erneuerbaren ET an der Stromerzeugung insgesamt in Prozent	x	10,8	19,9	23,1	23,2	24,3	26,5	29,1	28,5	32,4
Stromverbrauch im Umwandlungsbereich	8 177	5 040	4 716	4 869	4 806	4 728	4 852	4 834	4 815	4 864
Strom austausch										
Austauschsaldo	-20 539	-24 950	-29 928	-31 457	-33 055	-33 126	-32 143	-33 045	-33 659	-35 509
Anteil an der Bruttostromerzeugung in Prozent	47,8	54,1	60,7	59,9	60,4	60,9	59,1	59,6	61,1	62,6
Leitungsverluste	2 899	1 007	952	987	1 025	1 033	1 069	1 138	1 153	1 239
Endenergieverbrauch	11 339	15 158	13 681	15 193	15 870	15 468	16 289	16 441	15 441	15 108
davon										
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	5 118	6 307	6 398	7 118	7 041	7 047	7 047	7 172	6 951	7 504
darunter <sup>1</sup>										
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	330	442	374	383	397	379	381	398	422	429
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	265	1 041	1 099	1 385	1 394	1 390	1 400	1 432	1 314	1 207
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	841	649	679	656	639	801	700	687	712	871
Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Stein	474	565	473	575	545	523	563	557	554	576
Metallerzeugung und -bearbeitung	2 174	2 325	2 161	2 279	2 254	2 268	2 314	2 350	2 100	2 541
Verkehr	249	142	661	673	721	621	629	527	596	543
Haushalte	2 750	3 356	3 365	3 210	3 677	3 641	3 953	4 138	3 979	3 750
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 222	5 352	3 257	4 191	4 430	4 159	4 625	4 604	3 915	3 310
Bruttostromverbrauch insgesamt	22 420	21 206	19 349	21 049	21 702	21 229	22 210	22 413	21 409	21 212
Stromerzeugung aus Erneuerbaren ET	•	4 975	9 790	12 118	12 725	13 214	14 421	16 165	15 677	18 376
Anteil Strom aus Erneuerbaren ET am Bruttostromverbrauch insgesamt in Prozent	x	23,5	50,6	57,6	58,6	62,2	64,9	72,1	73,2	86,6

<sup>1</sup> ab Berichtsjahr 2008 Aufteilung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

### 3.5 Entwicklung Strombilanz

Jahr	Bruttostrom- erzeugung	Veränderung zu(m)		Endenergie- verbrauch	Veränderung zu(m)	
		1990	Vorjahr		1990	Vorjahr
	GWh	Prozent		GWh	Prozent	
1990	42 959	100	•	11 339	100	•
2000	42 016	- 2,2	4,0	12 201	7,6	10,6
2001	41 289	- 3,9	- 1,7	14 578	28,6	19,5
2002	43 634	1,6	5,7	15 242	34,4	4,6
2003	42 961	0,0	- 1,5	14 418	27,1	- 5,4
2004	45 199	5,2	5,2	16 246	43,3	12,7
2005	46 156	7,4	2,1	15 158	33,7	- 6,7
2006	45 410	5,7	- 1,6	14 754	30,1	- 2,7
2007	49 774	15,9	9,6	14 509	28,0	- 1,7
2008	49 011	14,1	- 1,5	15 021	32,5	3,5
2009	47 017	9,4	- 4,1	14 673	29,4	- 2,3
2010	49 277	14,7	4,8	13 681	20,7	- 6,8
2011	52 505	22,2	6,6	15 193	34,0	11,1
2012	54 757	27,5	4,3	15 870	40,0	4,5
2013	54 354	26,5	- 0,7	15 468	36,4	- 2,5
2014	54 353	26,5	- 0,0	16 289	43,7	5,3
2015	55 458	29,1	2,0	16 441	45,0	0,9
2016	55 069	28,2	- 0,7	15 441	36,2	- 6,1
2017	56 721	32,0	3,0	15 108	33,2	- 2,2

#### Entwicklung Strombilanz



### 3.6 Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten 2017

Energieträger	Mengeneinheit	Heizwert (kJoule)	SKE-Faktor	Emissionsfaktor <sup>2</sup> kg CO <sub>2</sub> /TJ
Steinkohlen <sup>1</sup>	kg	27 310	0,932	93 369
Steinkohlenkoks	kg	28 739	0,981	108 264
Steinkohlenbriketts	kg	31 404	1,071	95 913
Andere Steinkohlenprodukte	kg	38 520	1,314	•
Braunkohlen <sup>1</sup>	kg	8 989	0,307	111 395
Braunkohlenbriketts <sup>1</sup>	kg	19 695	0,672	99 308
Andere Braunkohlenprodukte <sup>1</sup>	kg	21 786	0,743	•
Braunkohlenkoks	kg	30 101	1,027	109 578
Staub- und Trockenkohlen	kg	22 052	0,752	98 086
Hartbraunkohlen	kg	•	•	94 640
Rohöl	kg	42 505	1,450	73 300
Ottokraftstoff	kg	42 281	1,443	73 300
Rohbenzin	kg	44 000	1,501	73 300
Flugturbinenkraftstoff (Petroleum)	kg	42 800	1,460	73 256
Dieselmotorkraftstoff	kg	42 648	1,455	74 027
Heizöl, leicht	kg	42 816	1,461	74 020
Heizöl, schwer	kg	40 343	1,377	80 834
Petrolkoks	kg	32 000	1,092	104 279
Flüssiggas	kg	43 074	1,470	66 333
Raffineriegas	kg	37 500	1,280	53 333
Andere Mineralölprodukte	kg	39 501	1,348	82 998
Kokereigas, Stadtgas	m <sup>3</sup>	15 995	0,546	40 706
Gichtgas, Konvertergas	m <sup>3</sup>	4 187	0,143	139 310
Erdgas	m <sup>3</sup>	35 182	1,200	55 827
Grubengas	m <sup>3</sup>	17 741	0,605	68 118
Wasserkraft	kWh	3 600	0,123	CO <sub>2</sub> -neutral
Windkraft, Photovoltaik	kWh	3 600	0,123	CO <sub>2</sub> -neutral
Brennholz	kg	14 315	0,488	CO <sub>2</sub> -neutral
Klärgas, Deponiegas, Biogas (Methangasanteil)	m <sup>3</sup>	35 888	1,225	CO <sub>2</sub> -neutral
Rapsölmethylester (Biodiesel)	kg	37 100	1,266	CO <sub>2</sub> -neutral
Abfall (biogener Anteil)	kg	8 524	0,291	CO <sub>2</sub> -neutral

Netzverlustquote

2,31 %

LAK-Generalfaktor Strom (Bundesdurchschnitt)

140,892 kg CO<sub>2</sub>/GJ

<sup>1</sup> Dieser Durchschnitt gilt nur für die Gesamtförderung bzw. Produktion

Im Übrigen gelten unterschiedliche Heizwerte

Quellen: AG Energiebilanzen, Länderarbeitskreis Energiebilanzen, Umweltbundesamt (NIR 2019)

*Kursive Angaben nachrichtlich*

#### Tableau zum Vergleich gebräuchlicher Maßeinheiten der Wärmeenergie

Einheit	kJ	kWh	kcal	SKE
1 kJ	x	0,000278	0,2388	0,0000341
1 kWh	3 600	x	860	0,123
1 kcal	4,1868	0,001163	x	0,000143
1 kg Steinkohleneinheiten SKE	29 307,6	8,14	7 000	x
1 kg Rohöleinheiten RÖE	41 868,0	11,63	10 000	1,429

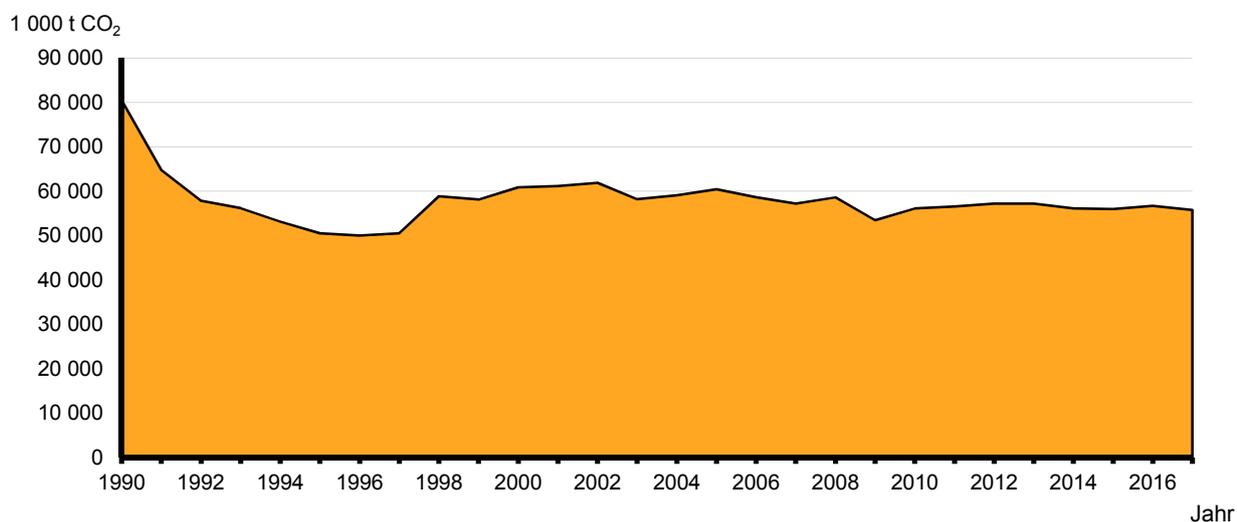
#### 4. Tabellen zur CO<sub>2</sub>-Bilanz

##### 4.1 CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2017

Emittentensektor	Energieträger					
	insgesamt	davon				
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte	Gase	Abfälle und Andere
1 000 t CO <sub>2</sub>						
Wärme- und Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	32 797		31 975	20	258	544
Wärme- und Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	3 075		1 976	6	546	548
Industrie- und Heizkraftwerke (nur Strom)	•			•	•	11
Heizwerke	•		9	•	•	51
Sonstige Energieerzeuger						
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	2 301		0	•	•	
Fackelverluste	81				81	
<b>Umwandlungsbereich zusammen</b>	<b>41 216</b>		<b>33 960</b>	<b>3 424</b>	<b>2 676</b>	<b>1 156</b>
Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarb. Gewerbe	4 503	1 809	511	80	1 901	201
Verkehr	6 139			6 129	10	
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 940	7	176	1 297	2 460	
<b>Endenergieverbrauchsbereich zusammen</b>	<b>14 581</b>	<b>1 816</b>	<b>688</b>	<b>7 506</b>	<b>4 371</b>	<b>201</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>55 797</b>	<b>1 816</b>	<b>34 647</b>	<b>10 929</b>	<b>7 048</b>	<b>1 356</b>

<sup>1</sup> einschließlich Emissionen für ausgeführten Strom, ohne Emissionen für eingeführten Strom

##### Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) von 1990 bis 2017



## 4.2 Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)<sup>1</sup> nach Energieträgern

Jahr	Energieträger					
	insgesamt	davon				
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte <sup>2</sup>	Gase	sonstige <sup>3</sup>
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>						
1990	80 451	2 790	66 347	6 482	4 597	235
2000	60 897	1 810	39 560	11 718	7 417	392
2005	60 457	1 134	38 677	13 070	7 414	162
2010	56 102	1 607	34 940	11 290	7 093	1 172
2011	56 586	1 722	36 432	10 636	6 729	1 066
2012	57 539	1 331	37 431	10 790	6 656	1 331
2013	57 282	1 829	36 963	10 285	7 060	1 144
2014	56 052	1 843	35 937	10 377	6 698	1 197
2015	56 129	1 946	35 669	10 712	6 705	1 097
2016 <sup>4</sup>	56 587	1 582	35 925	10 946	6 985	1 149
2017	55 797	1 816	34 647	10 929	7 048	1 356
Anteil an Gesamt-Emissionen in Prozent						
1990	100	3,5	82,5	8,1	5,7	0,3
2000	100	3,0	65,0	19,2	12,2	0,6
2005	100	1,9	64,0	21,6	12,3	0,3
2010	100	2,9	62,3	20,1	12,6	2,1
2011	100	3,0	64,4	18,8	11,9	1,9
2012	100	2,3	65,1	18,8	11,6	2,3
2013	100	3,2	64,5	18,0	12,3	2,0
2014	100	3,3	64,1	18,5	11,9	2,1
2015	100	3,5	63,5	19,1	11,9	2,0
2016	100	2,8	63,5	19,3	12,3	2,0
2017	100	3,3	62,1	19,6	12,6	2,4
Veränderungen gegenüber 1990 in Prozent						
2000	- 24,3	- 35,1	- 40,4	80,8	61,3	66,7
2005	- 24,9	- 59,4	- 41,7	101,7	61,3	- 31,1
2010	- 30,3	- 42,4	- 47,3	74,2	54,3	398,7
2011	- 29,7	- 38,3	- 45,1	64,1	46,4	353,6
2012	- 28,5	- 52,3	- 43,6	66,5	44,8	466,1
2013	- 28,8	- 34,5	- 44,3	58,7	53,6	386,9
2014	- 30,3	- 33,9	- 45,8	60,1	45,7	409,2
2015	- 30,2	- 30,2	- 46,2	65,3	45,8	366,7
2016	- 29,7	- 43,3	- 45,9	68,9	51,9	388,8
2017	- 30,6	- 34,9	- 47,8	68,6	53,3	477,1
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
2000	4,8	0,2	3,6	7,9	7,0	14,7
2005	2,3	- 0,6	1,0	11,3	- 2,4	- 50,9
2010	4,9	16,9	2,3	- 0,7	20,3	75,3
2011	0,9	7,2	4,3	- 5,8	- 5,1	- 9,0
2012	1,7	- 22,7	2,7	1,5	- 1,1	24,8
2013	- 0,4	37,4	- 1,2	- 4,7	6,1	- 14,0
2014	- 2,1	0,8	- 2,8	0,9	- 5,1	4,6
2015	0,1	5,6	- 0,7	3,2	0,1	- 8,3
2016	0,8	- 18,7	0,7	2,2	4,2	4,7
2017	- 1,4	14,8	- 3,6	- 0,1	0,9	18,1

1 Gesamtvolumen aller Emissionen im Land, ohne Emissionen aus Importstrom

2 einschließlich Flüssig- und Raffineriegas

3 z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen

4 Korrektur

### 4.3 Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)<sup>1</sup> nach Emittentensektoren

Jahr	Emittentensektor								
	insgesamt	davon							
		Umwandlungsbereich	davon			Endenergieverbrauch	davon		
		Stromerzeugung	Fernwärmeerzeugung	sonstige Verluste <sup>2</sup>		Verarbeitendes Gewerbe <sup>3</sup>	Verkehr	Haushalte, GHD <sup>4</sup> und übrige Verbraucher	
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>									
1990	80 451	54 759	49 591	3 808	1 360	25 692	10 276	3 318	12 098
2000	60 897	44 986	41 150	2 295	1 541	15 911	5 038	6 077	4 796
2005	60 457	46 389	41 158	1 886	3 345	14 068	3 181	5 444	5 443
2010	56 102	42 293	36 739	2 041	3 513	13 810	4 358	5 456	3 996
2011	56 586	43 423	38 222	1 977	3 225	13 163	4 049	5 368	3 746
2012 <sup>5</sup>	57 539	44 668	38 917	2 077	3 674	12 871	3 816	5 311	3 745
2013	57 282	43 367	38 544	1 873	2 950	13 915	4 357	5 481	4 077
2014	56 052	42 564	37 931	1 831	2 801	13 489	4 166	5 589	3 734
2015	56 129	42 311	38 009	1 791	2 511	13 818	4 497	5 587	3 735
2016 <sup>5</sup>	56 587	42 576	38 193	1 838	2 545	14 011	3 990	5 942	4 079
2017	55 797	41 216	36 995	1 839	2 382	14 581	4 503	6 139	3 940
Anteil an Gesamt-Emissionen in Prozent									
1990	100	68,1	61,6	4,7	1,7	31,9	12,8	4,1	15,0
2000	100	73,9	67,6	3,8	2,5	26,1	8,3	10,0	7,9
2005	100	76,7	68,1	3,1	5,5	23,3	5,3	9,0	9,0
2010	100	75,4	65,5	3,6	6,3	24,6	7,8	9,7	7,1
2011	100	76,7	67,5	3,5	5,7	23,3	7,2	9,5	6,6
2012	100	77,6	67,6	3,6	6,4	22,4	6,6	9,2	6,5
2013	100	75,7	67,3	3,3	5,2	24,3	7,6	9,6	7,1
2014	100	75,9	67,7	3,3	5,0	24,1	7,4	10,0	6,7
2015	100	75,4	67,7	3,2	4,5	24,6	8,0	10,0	6,7
2016	100	75,2	67,5	3,2	4,5	24,8	7,1	10,5	7,2
2017	100	73,9	66,3	3,3	4,3	26,1	8,1	11,0	7,1
Veränderungen gegenüber 1990 in Prozent									
2000	- 24,3	- 17,8	- 17,0	- 39,7	13,3	- 38,1	- 51,0	83,1	- 60,4
2005	- 24,9	- 15,3	- 17,0	- 50,5	146,0	- 45,2	- 69,0	64,1	- 55,0
2010	- 30,3	- 22,8	- 25,9	- 46,4	158,3	- 46,2	- 57,6	64,4	- 67,0
2011	- 29,7	- 20,7	- 22,9	- 48,1	137,1	- 48,8	- 60,6	61,8	- 69,0
2012	- 28,5	- 18,4	- 21,5	- 45,5	170,1	- 49,9	- 62,9	60,0	- 69,0
2013	- 28,8	- 20,8	- 22,3	- 50,8	116,9	- 45,8	- 57,6	65,2	- 66,3
2014	- 30,3	- 22,3	- 23,5	- 51,9	106,0	- 47,5	- 59,5	68,4	- 69,1
2015	- 30,2	- 22,7	- 23,4	- 53,0	84,7	- 46,2	- 56,2	68,4	- 69,1
2016	- 29,7	- 22,2	- 23,0	- 51,7	87,1	- 45,5	- 61,2	79,1	- 66,3
2017	- 30,6	- 24,7	- 25,4	- 51,7	75,1	- 43,2	- 56,2	85,0	- 67,4
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent									
2000	4,8	5,7	7,3	4,6	- 23,4	2,2	1,3	0,0	6,1
2005	2,3	4,0	3,8	- 11,6	18,9	- 2,9	- 22,9	- 3,7	15,6
2010	4,9	3,6	2,5	11,7	12,0	9,2	23,0	4,1	3,4
2011	0,9	2,7	4,0	- 3,1	- 8,2	- 4,7	- 7,1	- 1,6	- 6,3
2012	1,7	2,9	1,8	5,1	13,9	- 2,2	- 5,8	- 1,1	- 0,0
2013	- 0,4	- 2,9	- 1,0	- 9,8	- 19,7	8,1	14,2	3,2	8,9
2014	- 2,1	- 1,9	- 1,6	- 2,2	- 5,0	- 3,1	- 4,4	2,0	- 8,4
2015	0,1	- 0,6	0,2	- 2,2	- 10,3	2,4	7,9	- 0,0	0,0
2016	0,8	0,6	0,5	2,6	1,3	1,4	- 11,3	6,4	9,2
2017	- 1,4	- 3,2	- 3,1	0,1	- 6,4	4,1	12,9	3,3	- 3,4

1 Gesamtvolumen aller Emissionen im Land, ohne Emissionen aus Importstrom

2 Sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich

3 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe

4 Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

5 Korrektur

#### 4.4 CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Brandenburg 2017

Emittentensektor	Steinkohlen			Braunkohlen		
	Kohle (roh)	Bri-ketts	Koks	Kohle (roh)	Bri-ketts	andere Braun-kohlen-pro-dukte
	1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>					
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden;</b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	1 273		537	0		511
Schienenverkehr						
Straßenverkehr						
Luftverkehr						
Küsten- und Binnenschifffahrt						
<b>Verkehr insgesamt</b>						
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher	7			173		4
<b>Emissionen insgesamt</b>	1 279		537	173		515

1 Die Zurechnung der auf den Stromverbrauch zurück zu führenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt auf Basis eines einheitlichen nationalen Faktors.

2 einschl. Raffineriegas

Mineralöle und Mineralölprodukte							Gase	Elektrischer Strom <sup>1</sup> und andere Energieträger				Energie-träger ins-gesamt
Otto-kraft-stoff	Diesel-kraft-stoff	Flug-turbi-nen-kraft-stoff	Heizöl <sup>2</sup>	Petrol-koks	andere Mineral-ölpro-dukte	Flüs-sig-gas		Strom	Fern-wärme	Abfälle (fossile Frak-tion)	Andere Energie-träger	
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>												
			2 209		5	2	2 147	4 714	1 059	201	12 659	
	128							275			403	
1 665	3 691					33	10				5 399	
1		604									606	
	6										6	
1 666	3 825	604				33	10	275			6 414	
	35	393	750		1	118	2 460	3 581	737		8 258	
1 701	4 217	604	2 959		6	154	4 617	8 571	1 797	201	27 331	

#### 4.5 Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Energieträgern

Jahr	Energieträger							
	insgesamt	davon						
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralölprodukte <sup>1</sup>	Gase	Strom	Fernwärme	Abfälle (fossile Fraktion)
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>								
1990	41 234	2 618	14 569	5 878	3 696	10 625	3 808	40
2000	28 520	1 810	678	10 184	4 583	8 773	2 295	197
2005	29 336	1 134	595	9 779	5 838	10 037	1 886	67
2010	27 292	1 607	450	9 770	4 493	8 521	1 973	477
2011	27 748	1 722	462	9 339	4 283	9 832	1 926	185
2012	27 844	1 331	607	9 385	4 136	10 197	2 026	162
2013	28 036	1 829	615	9 309	4 378	9 867	1 821	217
2014	27 854	1 843	557	9 165	4 192	10 206	1 789	102
2015	27 908	1 946	615	9 256	4 406	9 833	1 745	107
2016 <sup>2</sup>	27 455	1 582	578	9 632	4 674	9 110	1 790	90
2017	27 331	1 816	688	9 642	4 617	8 571	1 797	201
Anteil an Gesamt-CO <sub>2</sub> -Emissionen in Prozent								
1990	100	6,3	35,3	14,3	9,0	25,8	9,2	0,1
2000	100	6,3	2,4	35,7	16,1	30,8	8,0	0,7
2005	100	3,9	2,0	33,3	19,9	34,2	6,4	0,2
2010	100	5,9	1,7	35,8	16,5	31,2	7,2	1,7
2011	100	6,2	1,7	33,7	15,4	35,4	6,9	0,7
2012	100	4,8	2,2	33,7	14,9	36,6	7,3	0,6
2013	100	6,5	2,2	33,2	15,6	35,2	6,5	0,8
2014	100	6,6	2,0	32,9	15,1	36,6	6,4	0,4
2015	100	7,0	2,2	33,2	15,8	35,2	6,3	0,4
2016	100	5,8	2,1	35,1	17,0	33,2	6,5	0,3
2017	100	6,6	2,5	35,3	16,9	31,4	6,6	0,7
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent								
2000	- 30,8	- 30,8	- 95,3	73,3	24,0	- 17,4	- 39,7	392,3
2005	- 28,9	- 56,7	- 95,9	66,4	58,0	- 5,5	- 50,5	67,6
2010	- 33,8	- 38,6	- 96,9	66,2	21,6	- 19,8	- 48,2	1 092,7
2011	- 32,7	- 34,2	- 96,8	58,9	15,9	- 7,5	- 49,4	361,7
2012	- 32,5	- 49,2	- 95,8	59,7	11,9	- 4,0	- 46,8	305,7
2013	- 32,0	- 30,1	- 95,8	58,4	18,5	- 7,1	- 52,2	442,3
2014	- 32,4	- 29,6	- 96,2	55,9	13,4	- 3,9	- 53,0	154,4
2015	- 32,3	- 25,7	- 95,8	57,5	19,2	- 7,5	- 54,2	167,6
2016	- 33,4	- 39,6	- 96,0	63,9	26,5	- 14,3	- 53,0	126,0
2017	- 33,7	- 30,6	- 95,3	64,0	24,9	- 19,3	- 52,8	401,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
2000	3,2	0,8	- 29,0	- 4,9	17,0	9,6	11,8	- 4,3
2005	- 4,2	- 0,6	- 9,0	- 4,2	16,9	- 11,4	- 5,0	- 78,2
2010	5,3	18,0	7,6	3,8	23,5	- 5,7	12,0	59,0
2011	1,7	7,2	2,6	- 4,4	- 4,7	15,4	- 2,4	- 61,3
2012	0,3	- 22,7	31,3	0,5	- 3,4	3,7	5,2	- 12,1
2013	0,7	37,4	1,4	- 0,8	5,8	- 3,2	- 10,1	33,7
2014	- 0,6	0,8	- 9,5	- 1,5	- 4,2	3,4	- 1,8	- 53,1
2015	0,2	5,6	10,3	1,0	5,1	- 3,7	- 2,4	5,2
2016	- 1,6	- 18,7	- 6,1	4,1	6,1	- 7,4	2,5	- 15,6
2017	- 0,5	14,8	19,1	0,1	- 1,2	- 5,9	0,4	122,0

<sup>1</sup> einschließlich Flüssig- und Raffineriegas

<sup>2</sup> Korrektur

#### 4.6 Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Emittentensektoren

Jahr	Insgesamt	Davon						Haushalte, Gewerbe, Handel u. Dienstleistungen u. übrige Verbraucher
		Gew.v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	davon				
				Schienen- verkehr	Straßen- verkehr	Luftverkehr	Binnen- schifffahrt	
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>								
1990	41 234	18 430	3 495	356	2 722	399	19	19 309
2000	28 520	11 387	6 679	774	5 401	495	10	10 651
2005	29 336	11 722	5 594	277	4 977	331	10	12 087
2010	27 292	12 420	5 819	467	4 825	519	8	9 053
2011	27 748	13 316	5 754	495	4 852	400	6	8 678
2012	27 844	13 012	5 727	522	4 843	355	6	9 106
2013	28 036	12 915	5 837	466	5 036	329	6	9 285
2014	27 854	12 685	5 942	470	5 125	341	6	9 228
2015	27 908	12 950	5 871	409	5 070	386	6	9 087
2016 <sup>1</sup>	27 455	12 232	6 258	438	5 278	536	6	8 965
2017	27 331	12 659	6 414	403	5 399	606	6	8 258
Anteil an Gesamt-CO <sub>2</sub> -Emissionen in Prozent								
1990	100	44,7	8,5	0,9	6,6	1,0	0,0	46,8
2000	100	39,9	23,4	2,7	18,9	1,7	0,0	37,3
2005	100	40,0	19,1	0,9	17,0	1,1	0,0	41,2
2010	100	45,5	21,3	1,7	17,7	1,9	0,0	33,2
2011	100	48,0	20,7	1,8	17,5	1,4	0,0	31,3
2012	100	46,7	20,6	1,9	17,4	1,3	0,0	32,7
2013	100	46,1	20,8	1,7	18,0	1,2	0,0	33,1
2014	100	45,5	21,3	1,7	18,4	1,2	0,0	33,1
2015	100	46,4	21,0	1,5	18,2	1,4	0,0	32,6
2016	100	44,6	22,8	1,6	19,2	2,0	0,0	32,7
2017	100	46,3	23,5	1,5	19,8	2,2	0,0	30,2
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent								
2000	- 30,8	- 38,2	91,1	117,6	98,5	24,1	- 48,6	- 44,8
2005	- 28,9	- 36,4	60,1	- 22,1	82,9	- 17,1	- 48,6	- 37,4
2010	- 33,8	- 32,6	66,5	31,2	77,3	30,2	- 58,9	- 53,1
2011	- 32,7	- 27,7	64,6	39,2	78,3	0,4	- 68,1	- 55,1
2012	- 32,5	- 29,4	63,9	46,8	78,0	- 11,0	- 68,1	- 52,8
2013	- 32,0	- 29,9	67,0	30,9	85,0	- 17,5	- 68,0	- 51,9
2014	- 32,4	- 31,2	70,0	32,0	88,3	- 14,4	- 67,8	- 52,2
2015	- 32,3	- 29,7	68,0	15,0	86,3	- 3,3	- 67,9	- 52,9
2016	- 33,4	- 33,6	79,1	23,2	93,9	34,4	- 67,9	- 53,6
2017	- 33,7	- 31,3	83,5	13,4	98,4	51,9	- 67,9	- 57,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
2000	3,2	- 3,3	3,5	38,4	- 3,0	53,9	-	11,3
2005	- 4,2	- 3,3	- 9,7	- 59,7	- 5,6	43,8	-	- 3,3
2010	5,3	14,6	6,7	49,0	1,2	42,0	- 7,7	- 6,0
2011	1,7	7,2	- 1,1	6,1	0,6	- 22,9	- 22,5	- 4,1
2012	0,3	- 2,3	- 0,5	5,5	- 0,2	- 11,3	0,1	4,9
2013	0,7	- 0,7	1,9	- 10,9	4,0	- 7,3	0,4	2,0
2014	- 0,6	- 1,8	1,8	0,9	1,8	3,7	0,4	- 0,6
2015	0,2	2,1	- 1,2	- 12,9	- 1,1	13,0	- 0,2	- 1,5
2016	- 1,6	- 5,5	6,6	7,1	4,1	38,9	0,1	- 1,3
2017	- 0,5	3,5	2,5	- 8,0	2,3	13,0	- 0,1	- 7,9

<sup>1</sup> Korrektur

## 5 Volkswirtschaftliche Eckkennziffern

Gebiet	1990	2000	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Primärenergieverbrauch in Petajoule										
Deutschland <sup>1</sup>	14 905,2	14 400,8	14 216,8	13 599,3	13 447,1	13 821,6	13 179,6	13 261,5	13 490,6	13 523,0
Brandenburg	873,2	617,9	655,0	677,5	672,6	663,4	655,3	660,2	663,6	675,5
Anteil in Prozent	5,9	4,3	4,6	5,0	5,0	4,8	5,0	5,0	4,9	5,0
Endenergieverbrauch in Petajoule										
Deutschland <sup>1</sup>	9 472,3	9 234,6	9 309,7	8 881,4	8 918,5	9 178,5	8 698,8	8 898,1	9 071,2	9 207,8
Brandenburg	366,0	286,9	298,3	295,6	296,7	309,7	298,9	293,4	308,0	318,0
Anteil in Prozent	3,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,4	3,4	3,3	3,4	3,5
CO <sub>2</sub> -Emissionen (Quellenbilanz) in Mill. t										
Deutschland <sup>2</sup>	989,6	839,9	783,8	760,7	765,9	783,5	744,5	749,1	753,2	747,9
Brandenburg	80,5	60,9	56,1	56,6	57,5	57,3	56,1	56,1	56,6	55,8
Anteil in Prozent	8,1	7,3	7,2	7,4	7,5	7,3	7,5	7,5	7,5	7,5
Mittlere Bevölkerung in 1 000 <sup>3</sup>										
Deutschland	79 364,5	81 456,6	80 284,1	80 275,0	80 425,8	80 645,6	80 982,5	81 686,6	82 348,7	82 657,0
Brandenburg	2 591,2	2 580,6	2 466,3	2 457,2	2 451,3	2 449,4	2 453,5	2 471,3	2 489,7	2 499,3
Anteil in Prozent	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Bruttoinlandsprodukt in Mrd. EUR										
Deutschland	•	2 116,5	2 580,1	2 703,1	2 758,3	2 826,2	2 938,6	3 048,9	3 159,8	3 277,3
Brandenburg	•	44,7	56,0	57,7	59,0	60,8	64,2	66,1	68,5	71,2
Anteil in Prozent	•	2,1	2,2	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Primärenergieverbrauch je Einwohner in Gigajoule										
Deutschland	187,8	176,8	177,1	169,4	167,2	171,4	162,7	162,3	163,8	163,6
Brandenburg	337,0	239,4	265,6	275,7	274,4	270,9	267,1	267,2	266,5	270,3
Primärenergieverbrauch je Bruttoinlandsprodukt (Energieintensität) in Gigajoule je 1 000 EUR										
Deutschland	•	6,8	5,5	5,0	4,9	4,9	4,5	4,4	4,3	4,1
Brandenburg	•	13,8	11,7	11,7	11,4	10,9	10,2	10,0	9,7	9,5
CO <sub>2</sub> -Emissionen je Einwohner in t										
Deutschland	12,5	10,3	9,8	9,5	9,5	9,7	9,2	9,2	9,1	9,0
Brandenburg	31,0	23,6	22,7	23,0	23,5	23,4	22,8	22,7	22,7	22,3
CO <sub>2</sub> -Emissionen je Bruttoinlandsprodukt in t je 1 000 EUR										
Deutschland	•	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Brandenburg	•	1,4	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Endenergieverbrauch je Einwohner in Gigajoule										
Deutschland	119,4	113,4	116,0	110,6	110,9	113,8	107,4	108,9	110,2	111,4
Brandenburg	141,2	111,2	121,0	120,3	121,0	126,5	121,8	118,7	123,7	127,2
Endenergieverbrauch je Bruttoinlandsprodukt in Gigajoule je 1 000 EUR										
Deutschland	•	4,4	3,6	3,3	3,2	3,2	3,0	2,9	2,9	2,8
Brandenburg	•	6,4	5,3	5,1	5,0	5,1	4,7	4,4	4,5	4,5

1 Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

2 Quelle: Umweltbundesamt

3 2011 = Zensusangaben







## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Steinstraße 104 - 106, 14480 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 31  
Tel. 030 9021 - 3817  
Fax 030 9028 - 4013  
[energie@statistik-bbb.de](mailto:energie@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz Brandenburg  
E IV 4 – j / 16
- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz Berlin  
E IV 4 – j / 17
- Energie-, Wasser- und Gasversorgung  
E IV 1 – j / 18